

61. JAHRGANG

DER REINBEKER

eMail: redaktion@derReinbeker.de · Tel: (040) 727 30 -117 · Fax: -118

Schöner wohnen, schneller bauen

Reinbeks neue Bauamtschefin priorisiert ihre Aufgaben. Bezahlbarer Wohnraum und eine digitale Verwaltung belegen erste Plätze.

Reinbek – Der Fachkräftemangel macht vor Führungsetagen nicht Halt. Die Leitungsstelle für den Fachbereich 6 war ein Jahr vakant. Stadtentwicklung ohne Stadtentwickler geht aber schlecht. »Frau Dilger kam einfach mal vorbei«, erinnert sich Björn Warmer an den Beginn der Zusammenarbeit. Seit Dezember komplettiert Johanna Dilger (37) nun die Führungsriege der Reinbeker Verwaltung. Nach Stationen in England, Kiel und Berlin lebt die studierte Architektin seit sechs Jahren in Hamburg. Zuletzt arbeitete sie als Projektmanagerin, plante für eine Privatbank die Bebauung neuer Mietflächen in der Hansestadt. Zu Reinbek habe sie keinen privaten Bezug. Es ist die Neugier und die Lust auf ein breites Spektrum an Aufgaben, die sie in Hamburgs Osten lockten.

Bevor sie hier Visionen von der »Stadt im Grünen« weiterentwickelt geht es Dilger – auch im übertragenen Sinn – um das Bauen im Bestand: Mit Verwaltungsdirektor Detlev Dubberke soll und will sie die Digitalisierung im Rathaus vorantreiben. Die Planerin ist überzeugt, dass es in ihrem Team wie in der Verwaltung überhaupt erst-

mal mehr Ressourcen braucht, um am Ende effizienter zu arbeiten. Im Prozessmanagement spricht man gern von Stellschrauben, an denen zu drehen sei. Dilger ist da konkreter: »Es braucht jetzt mehr Stellen, um Prozesse und Entscheidungen in der Zukunft zu beschleunigen. Solange wir keine neuen Kräfte dafür finden, müssen wir Mitarbeiter freischaufeln, damit sie das Tempo der Zukunft vorantreiben.«

Mit dem Ist-Zustand draußen vor der Rathausstür konnte sich Johanna Dilger am dritten Tag im neuen Job vertraut machen. Da lud Björn Warmer zur Stadtrundfahrt ein, »um die Stadt aus Sicht der Verwaltung zu sehen.« Unter die Lupe kamen das Rathaus, die Herzog-Adolf-Brücke, der Landhausplatz, die Straßensanierung, die potenziellen Erweiterungsflächen im Gewerbegebiet und die Sachsenwaldschule. Noch bevor man aus Alt-Reinbek rauskam, Baustellen an allen Ecken und Enden. Wichtig scheint alles, gleichzeitig machbar ist es nicht. Umso mehr drängt es die Mitarbeiter der Verwaltung, offizielle Planungen in Zukunft auch umzusetzen.

Lesen Sie weiter auf Seite 12



Johanna Dilger – Reinbeks neue Bauamtschefin

FOTO: MARTINA KALWEIT

HEUTE:

Reinbek: Haushaltslage unbefriedigend **S. 13**

»Ohe trifft Afrika« **S. 23**

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Gemeinsam erreichen wir eure Lernerfolge im neuen Jahr! Jetzt anmelden & starten.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten: 0176 / 313 402 45

www.minilernkreis.de/sachsenwald-suedholstein

MIT SPASS UND ERFOLG LERNEN!

Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir Austräger für
Reinbek, Wentorf, Wohltorf und Aumühle

Sandtner Werbung
Tel. 040 - 727 30 117
eMail: redaktion@derreinbeker.de



FREUNDLICH, KOMPETENT, KREATIV. UND VOR ORT.

Jessica Karstens
Office im Angerhof in Wentorf am Rathaus

Öffnungszeiten:
montags bis freitags von 10 - 14 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung

Telefon: 040 30 700 570
www.karstens-immobilien.de



David Böhme Maklerbüro

IMMOBILIEN, VERKAUF & VERMIETUNG
Langenhege 8 • 21465 Reinbek

IMMOBILIEN? Wir haben die Lösung!
Tel. 040 - 2851 7313



ZU VERKAUFEN

MRH in Reinbek-Krabbenkamp
5 Zimmer,
142 m² Wohnfläche,
inkl. Garage

ZU VERKAUFEN

EFH in Hamburg-Sasel
5 Zimmer,
95 m² Wohnfläche,
593 m² Grundstück,
Terrasse & Garten

www.reinbek-makler.de
IMMOBILIEN - VERKAUF & VERMIETUNG

reinbek-makler.de
boehme@reinbek-makler.de

AKTION 750€

Empfehlungsaktion gültig bis 31.03.2025

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b • 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de





Die Stadt Reinbek informiert
Verantwortlich: Der Bürgermeister



Stadtinformation 27. Jan. 2025

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

ich hoffe, Sie sind souverän ins neue Jahr gekommen und nach den Feiertagen sicherlich längst wieder im Alltag angekommen. Auch im neuen Jahr dürfte sich wieder Vieles ändern. Was sich nicht ändert, ist diese Kolumne, die ich seit mittlerweile 10 Jahren an dieser Stelle für Sie schreibe.

Einwohnerentwicklung

Die Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner Reinbeks stagniert. Sie liegt zum 31.12.2024 bei 28.649 und damit um 129 höher als noch vor einem Jahr. Seit der Jahrtausendwende liegen wir damit weiterhin um und bei + 15 %. Die Grafik zur Einwohnerentwicklung wird auf der Homepage unter Reinbek: Zahlen | Daten | Fakten eingestellt. Die Tabelle zur Einwohnerentwicklung nach Stadtteilen und Altersgruppen wird demnächst folgen – ich werde an dieser Stelle berichten!

Hermann Körner

Möglicherweise haben Sie mitbekommen, dass sich Reinbeks Altbürgermeister Hermann Körner in der Zeit der Nazidiktatur schwerwiegende, verwerfliche Taten hat zu Schulden kommen lassen. Zu diesem Ergebnis war kürzlich eine vom damaligen Bürgervorsteher Christoph Kölsch und mir eingesetzte Kommission gekommen. Da wir in Reinbek bekanntermaßen eine Hermann-Körner-Straße haben, wird abzuwägen sein, ob dieser Straßename beibehalten oder ersetzt werden soll. Den gesamten Sachverhalt werde ich gemeinsam mit Bürgervorsteherin Brigitte Bortz nach Abschluss

der Haushaltsberatungen im März in die politischen Gremien einbringen. Eine Abwägung der Verdienste Körners nach seiner Wahl zum Bürgermeister mit seinem Verhalten davor war übrigens nicht Aufgabe der Kommission.

Holländerbrücke

... wann endlich ist sie wieder begehrbar? Die Antwort ist seit vielen Wochen eindeutig – es ist vom Wetter abhängig. Für die Erledigung des letzten Arbeitsschrittes sind eine trockene Witterung und ein günstiger Taupunkt abzuwarten und beides zusammen ist im norddeutschen Winter selten. Allein daran hapert es noch, alles andere ist fertig.

Haushalt 2025

Die öffentlichen Haushalte von Gemeinden, Städten und Kreisen in Schleswig-Holstein stehen in diesem Jahr mit fast einer Milliarde € (!) in der Kreide. Das ist Rekord. Auch in Reinbek gelingt ein ausgeglichener Haushalt mittlerweile nicht mehr. Zwar erwirtschaften wir immer noch satte Jahresüberschüsse, aber die Planung weist aktuell keine schwarze Null auf – minus 6,5 Mio. € war das Defizit für 2025 – vor den politischen Beratungen... und danach auch

noch. Im Ergebnis bremste der Finanzausschuss höchst selbst die Haushaltsbeschlüsse aus und verordnete eine weitere Beratungsrunde. Die zwischenzeitliche Lösung ist zweigeteilt. Zum einen gibt es für 2025 weitere Kürzungen, zum anderen wird eine Arbeitsgruppe aus Verwaltung und Politik die Finanzen der Stadt nach dem nun zu erwartenden Haushaltsbeschluss am 30. Januar umfangreich unter die Lupe nehmen. Hier erwarte ich intensive Beratungen und offen gesagt nicht nur angenehme. Aber es ist notwendig, um Reinbek auch künftig leistungsfähig zu halten.

Bundestagswahl 2025

Schon wieder eine Wahl und keine, wie jede andere, denn eigentlich wollten wir den Bundestag ja erst im nächsten Jahr wählen. Aus Sicht des Rathauses ist das übrigens ein Gewaltakt, vor einer solchen Wahlhandlung springt bei uns eine riesige Organisationsmaschine an. Und wie immer geht es nicht ohne unsere ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und -helfer. Bei denen möchte ich mich schon heute bedanken und kann Ihnen berichten, dass wir eine nie dagewesene Nachfrage nach diesem wichtigen Amt hatten. Das wiederum ist fürwahr eine tolle Nachricht!

Yoga bei der VHS

Und wenn Sie nun meinen, nach all den Meldungen wäre Yoga hilfreich... bitte, haben wir auch: Unsere VHS Sachsenwald bietet neue Yogakurse in ganz unterschiedlichen Yogarichtungen an. Im Kundalini-Yoga werden fein aufeinander abgestimmte Asanas (Übungen), Meditationen, Tiefenentspannungen und das Singen von Mantras geübt. Beim Vinyasa Flow Yoga fließen die einzelnen Asanas dynamisch ineinander. Der Kurs ist fordernd für den Körper, aber beruhigend für den Geist. Beiden Yogakursen ist gemein, dass sie bei regelmäßiger Praxis das Wohlbefinden und das Glücksgefühl stärken können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Übungen werden individuell angepasst und sind für alle Altersgruppen geeignet.

Kundalini-Yoga, Montag, 10 – 11.30 Uhr, Beginn: 27.1., Ende: 2.6., Reinbek, VHS-Yogaraum, 17 Termine, 153,00 €, 8 freie Plätze und

Vinyasa Flow Yoga, Montag, 18.30 – 20 Uhr, Beginn: 27.1., Ende: 30.6., Oststeinbek, VHS, Raum 1, 20 Termine, 164,00 €, 3 Plätze

*Herzlich grüßt Sie Ihr
Bürgermeister Björn Warmer*

Neue Schatzmeisterin beim Förderverein der Otto-von-Bismarck-Stiftung

Friedrichsruh – Traditionell treffen sich die Mitglieder des Fördervereins der Otto-von-Bismarck-Stiftung e. V. Anfang Januar zur jährlichen Mitgliederversammlung. Dieses Jahr wurde am 10. Januar der Schatzmeisterin sehr herzlich für die jahrelange umsichtige Verwaltung der Vereinsfinanzen gedankt. Julia Simon muss leider aus beruflichen Gründen ihr Amt vorzeitig niederlegen. Zu ihrer Nachfolgerin wurde einstimmig die Hamburgerin Silke Weerts gewählt. Sie wird bis Januar 2026 dem Vorstand – den drei Beisitzern Martin Gollasch, Helmut Busch und Hans-Jürgen Otto, den stellvertretenden Vorsitzenden Andrea Tschacher (Mdl) und Georg Motschmann sowie der Vorsitzenden Dr. Pauline Puppel – zur Seite stehen. Turnusgemäß wird der Vorstand nächstes Jahr neu gewählt.

Der Verein zählt aktuell rund 120 Mitglieder aus dem gesamten Bundesgebiet. Ziel ist die finanzielle und ideelle Unterstützung der Otto-von-Bismarck-Stiftung. Der Verein war in diesem Jahr



Dr. Pauline Puppel im Gespräch

auch wieder maßgeblich am Neujahrsempfang mit Getränken und Gaumenfreuden beteiligt. Aber

Friedrichsruh und Schönhausen. So finanziert der Verein auch mu-

nicht nur das leibliche Wohl der Gäste liegt den Vereinsmitgliedern am Herzen, sondern vor allem der demokratie-stärkende Bildungsauftrag der Otto-von-Bismarck-Stiftung mit den Standorten

seumpädagogisches Material, das bei Führungen von Schulklassen im Bismarck-Museum zum Einsatz kommt.

In diesem Jahr organisiert der Förderverein wieder eine Vortragsveranstaltung, für die Karin Prien gewonnen werden konnte. Die Bildungsministerin des Landes Schleswig-Holstein wird über Herausforderungen in der Bildungspolitik sprechen. Der Termin in der zweiten Jahreshälfte wird noch bekannt gegeben.

Wer Mitglied im Förderverein werden möchte, findet weitere Informationen auf foerderverein-bismarckstiftung.de

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, © 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG; Druckhaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom 1.1.2025. Auflage: 21.900 Exemplare

arслан
Fenster | Türen | Fassaden

• Alle Produkte förderfähig
• 20 Jahre Herstellergarantie

☎ 040/8830 11 47 ☎ 0152/3380 42 19

info@arслан-metallbau.de • www.arслан-metallbau.de

Termine n. Vereinbarung • Kreutzkamp 42a • 21465 Reinbek

BE
FENSTER + TÜREN

SCHÜCO
FIRST PARTNER

Bismarck-Stiftung startet ins neue Jahr mit Einblicken in Bismarcks Badekuren

Friedrichsruh – Der diesjährige Neujahrsempfang in der Otto-von-Bismarck-Stiftung war eine Premiere für Dr. Ulf Morgenstern. Zum ersten Mal begrüßte der Historiker die Gäste als Geschäftsführer der Stiftung. Morgenstern hat sein Amt am 1. August 2024 von Dr. Ulrich Lappenküper übernommen.

Als Vorstandsvorsitzender der Otto-von-Bismarck-Stiftung begrüßte Norbert Brackmann die rund 100 Gäste im alten Bahnhof. Er dankte dem Förderverein der Stiftung für die Unterstützung und hielt einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Neben dem Wechsel in der Geschäftsführung gab es weitere personelle Veränderungen: Die Stiftung hat zwei neue wissenschaftliche Mitarbeiter dazu gewonnen. Das Interesse an Otto von Bismarck und seiner Zeit führte im vergangenen Jahr rund 20.000 Besucher nach Friedrichsruh.

FOTO: STEPHANIE RUTKE



Dr. Ulf Morgenstern, Leiter der Otto-von-Bismarck-Stiftung, begrüßte rund 100 Gäste im Alten Bahnhof.

Neben der wissenschaftlichen Arbeit ist es vor allem auch das große Bauvorhaben, dass die Historiker beschäftigt und fordert.

Für den Umbau und die Sanierung des Bismarck-Museums ist Mitte vergangenen Jahres die Machbarkeitsstudie eingegangen. »Ein bisschen Farbe und Tapeten reichen hier bei weitem nicht«, fasste Brackmann kurz zusammen. Die geschätzte Investitionssumme liege aktuell bei rund 40 Millionen Euro, fünf Millionen davon seien bisher bewilligt. Sowohl der alte Bahnhof als auch das Museum stehen unter Denkmalschutz. Es könne sein, dass ein Bauleitverfahren zur Erstellung eines Bebauungsplans nötig sei, so Brackmann, der sich dafür Unterstützung seitens der Gemeinde Aumühle wünschte. In der ersten Jahreshälfte 2025 soll jetzt die Bauvoranfrage gestellt werden.

Nicht nur am Standort Friedrichsruh beschäftigen Bauvorhaben die Historiker, sondern auch in Schönhausen. Hier sollen 3,5 Millionen Euro in eine neue Dauerausstellung investiert werden.

Der anschließende Vortrag »Bismarck in Badehose« von Dr. Pauline Puppel, Vorsitzende des Fördervereins der Stiftung, gab unterhaltsame Einblicke in Aufenthalte Otto von Bismarcks an verschiedenen Kurorten.

Stephanie Rutke

Zierfisch- und Aquarienpflanzenbörse



Bargtheide – Am Sonnabend, 1. Februar, 14-16 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle der Albert-Schweitzer-Schule, Alte Landstraße 55 (Eingang über Lindenstraße) in Bargtheide eine Zierfisch und Pflanzenbörse des Aquarien-Terrarien-Verein Bargtheide (kurz: ATB) statt. Zahlreiche Züchter bieten Tiere, Pflanzen und aquaristische Flohmarktartikel an. Bei aquaristischen Problemen helfen die Vereinsmitglieder mit Rat und kostenlosem Wassertest. Eintritt € 2,-.

Ausbildung zum Jugendleiter »Juleica Ü25«



Herzogtum Lauenburg – Der Kreisjugendring (KJR) führt an drei Wochenenden (7. bis 9. Februar, 14. bis 16. März sowie 5. bis 6. April) die Grundausbildung zum Erwerb der Juleica (Jugendleitercard) durch. »Dieser Kurs richtet sich vorwiegend an erwachsene Teilnehmende über 25 Jahre, die aus familiären und/oder beruflichen Gründen keinen einwöchigen Kurs in den Ferien wahrnehmen können«, so Arne Strickrodt, Geschäftsführer beim KJR. Nach erfolgreicher Teilnahme an dieser Ausbildung und einem Erste-Hilfe-Kurs kann die Juleica beantragt werden. Diese ermöglicht u.a. die Freistellung von der Arbeit an bis zu zwölf Tagen im Jahr inklusive der Erstattung des Verdienstausfalls, wenn man ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig ist.

Der Teilnahmebeitrag (inklusive Übernachtung und Verpflegung) beträgt 90,- Euro. Die Teilnahme an allen Wochenenden und Übernachtungen sind verpflichtend. Weitere Informationen sowie Anmeldungen bis zum 31. Januar beim KJR unter www.kjr-herzogtum-lauenburg.de oder ☎ 04542-843784 bzw. eMail: info@kjr-herzogtum-lauenburg.de

GLASEREI BEHN

Seit 1968

Wärmeschutz-Verglasung



Bis zu 3-fach verbesserter Wärmedämmwert, Einbau in vorhandene Fenster

Kinauweg 7 • 21465 Reinbek
☎ 040/727 300 40 • 📠 040/727 300 41
www.glasereibehn.de • info@glasereibehn.de



Inh. Peter Kraus

BENNET P. LEVERENZ

BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg



Bennet, P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

LANTZ 88

Energiespar- und Sicherheitsfenster RC2 geprüft

Jetzt 15%
Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 • 22946 Trittau
Tel. 04154 - 84 300 • Fax -82 308
www.lantz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate • Kinderzahnheilkunde • Laser • Vollkeramik
und hochwertige Prothetik • Ästhetische Zahnheilkunde
• Kinder- und Erwachsenenprophylaxe • Wurzelbehandlungen
• Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert

Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de



»Ich brauche die Begegnung mit den Menschen«

Für Ellen Budziszewski ist die Gemeinschaft eine Bereicherung

Reinbek – Ellen Budziszewski lebt seit 1976 in Reinbek. Die gelernte Drogistin hat drei erwachsene Kinder, die mit ihren Familien in Glinde, Trittau und Hamburg leben. Ihren Beruf hat die 75-jährige geliebt, doch als das erste Kind kam, hat sie sich für die Familie entschieden. Ihr Mann starb vor vier Jahren, 2023 wäre ihre goldene Hochzeit gewesen. Doch das Schicksal wollte es anders.

Seit fast 30 Jahren trägt die rüstige Rentnerin Zeitungen aus. Morgens um vier Uhr klingelt ihr Wecker, das bereits seit rund 30 Jahren. »Ich konnte den Beruf prima mit den Kindern koordinieren«, sagt sie. Bevor die Kinder aus den Federn mussten, war sie wieder zurück. Ihr

FOTO: IMKE KUHLMANN



Ellen Budziszewski ist bei Wind und Wetter morgens unterwegs

Mann war noch zuhause, als sie im Dunkeln die Zeitungen in die Briefkästen steckte. Der Tagesablauf hat sich bis heute nicht geändert. »Es ist eine Frage der Gewohnheit«, sagt sie. Wenn sie zurückkommt, gibt es erstmal ein Frühstück. Im Sommer geht es sogar vorher noch eine Runde in den Tonteich. Kurz nach sieben Uhr ist sie meist wieder da. »Ich fahre jeden Tag mit dem Fahrrad. Die Straßen sind morgens noch leer«. Angst hat sie nicht, wenn die Stadt noch schläft. Und dennoch trifft sie morgens den ein oder anderen Kunden vor der Haustür. Alle haben ein nettes Wort für sie. »Ich brauche die Begegnung mit den Menschen«, sagt sie. Großer Scharnhorst, Glinde Weg, Schaumannskamp, das sind Straßen, in denen sie die Gazetten in die Briefkästen steckt. »Ich wollte mich nützlich machen«, sagt sie. Ein Grund, warum sie das immer noch macht, ist die Struktur, die der Tag dadurch bekäme. Und sie mag es, ihr eigenen »Herr« zu sein. Ihr Tempo bestimmt sie selbst.

Doch auch das ehrenamtliche Engagement hat bei Ellen Budziszewski einen hohen Stellenwert. Seit 1987 engagiert sie sich in der Nathan-Söderblom-Kirche am Reinbeker Täbyplatz. Es begann damit, dass sie mit ihren Kindern an einer Kindergruppe teilgenommen hatte. Mit sieben der Frauen, die sie dort kennenlernte, trifft sie sich heute noch regelmäßig zum Abendessen. Die Kindergruppe war der Start in ihr ehrenamtliches Engagement. Rund 25 Jahre kümmert sie sich mit anderen nun schon um die Nachmittagsgruppe mit Senioren. »Café Kultur« heißt dies inzwischen. Denn neben Kaffee und Kuchen gibt es

jetzt auch Darbietungen. Vorträge, Kultur, Menschen, Berichte. Das Programm ist vielfältig. Tische decken, Kaffee kochen, Kuchen auf die Tische stellen und auch mal einen Kuchen selbst backen, das gehört zu ihren Aufgaben. »Das mache ich aber nicht allein, wir sind ein Team«, betont sie immer wieder. »Das Café ist wie eine Familie«, sagt sie. Die Menschen, die kommen, freuen sich darauf. Ellen Budziszewski lebt inzwischen allein. Ihr Mann starb 2021 im Alter von 76 Jahren. In den letzten Jahren war er dement. Sie pflegte ihn bis zum Schluss.

Auch für die Blumen auf dem Altar sorgt sie im Wechsel mit einer anderen Ehrenamtlichen. Sie besorgt die Blumen und dekoriert den Altar wie auch die Vase davor.

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 040-72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

Ehrenamtliches Engagement ist für Ellen Budziszewski selbstverständlich. Das hat sie bereits bei ihren Eltern erlebt. »Ich treffe Leute und habe eine Aufgabe«, berichtet sie.

Der gebürtigen Wohltorferin ist der Kontakt mit Menschen wichtig. »Die Menschen müssen aufeinander zugehen«, sagt sie. Und dennoch beobachte sie, dass die Gemeinschaft in der Gesellschaft verloren gehe. Viele Menschen funktionierten nur noch für sich selbst, so ihre Beobachtung. »Es ist so schade, dass das Miteinander verloren geht«, so Budziszewski. Man müsse offen füreinander sein. Das sei sie, beispielsweise wenn neue Menschen in ihr Wohngebiet einzögen. »Wenn neue Nachbarn ankommen, gehe ich dort hin und frage, ob ich helfen kann«, berichtet sie.

In ihrer freien Zeit liest sie gern, ob Biografien, Krimis oder Abenteuerromane. Im Sommer liebt sie die Gartenarbeit. »Man muss den Tag so nehmen wie er kommt«, sagt sie. Und sie macht gern das Beste draus.

Imke Kuhlmann



Gemeinsames Treffen der ADFC Gruppen in der Metropolregion / Nachbarschaftsregion

Am 15. Januar 2025 trafen sich die ADFC Gruppen, um ein weiteres gemeinsames Vorhaben in der Verbesserung der Radinfrastruktur in der Region zu koordinieren. Anlass war das einjährige »Jubiläum« einer Absichtserklärung der vier regionalen Bürgermeister.

Bereits im September 2023 wurde vom ADFC eine Dokumentation zu den Radwegeverbindungen in der Region »Gute Wege zwischen Nachbarn« erarbeitet und im Rahmen einer Demonstration drei der vier VerwaltungschefInnen übergeben.

Als Reaktion darauf verabschiedeten die Bürgermeister/-BezirksamtsleiterInnen bei einem Treffen der Nachbarschaftsregion »Zwischen Bille und Glinde Au« (Bergedorf, Reinbek, Glinde und Wentorf) einen *Letter of Intent*. Darin wird die Notwendigkeit des Ausbaus der Nachhaltigen Mobilität bekräftigt. Zitat: »Unser Fokus liegt auf der Aufwertung und Stärkung der Radverkehrsinfrastruktur in der Region. Wir setzen uns dafür ein, Radwegelücken zu identifizieren und zu schließen, um ein möglichst durchgängiges Radwegenetz zu schaffen, dass allen Radfahrenden zugutekommt«.

Diese Erklärung wurde nie einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Bisher sind keine konkreten, daraus resultierenden Maßnahmen bekannt. Die ADFC-Gruppen haben für dieses Jahr verschiedene öffentlichkeitswirksame Aktionen verabredet, um den Radverkehr als eine bedeutende Säule nachhaltiger Mobilität nach vorn zu bringen.

Wir sagen: Die Politik hat die Absichten, wir haben die konkreten Vorschläge – ein gutes Team für gesündere und ressourcenschonende Mobilität in Zeiten der Klimakrise! Endlich Butter bei die Fische – statt nur Konzepte, Planungen und Erklärungen!

ADFC Bergedorf: Ulf Albrechtsen

ADFC Reinbek: Roland Mörschel

ADFC Wentorf/ Börnsen: Reiner Freund

Internet: www.stormarn.adfc.de

eMail: reinbek@adfc-stormarn.de

eMail: info@wentorf.adfc-sh.de

PS Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Hinrich Thormählen HT

Gas - Wasser - Dach – Heizung

Wir bieten Ihnen einen kompletten Service im Sanitär und Heizungsbereich, sowie in der Klempnerei. Aktuell bieten wir Ihnen hocheffiziente Wärmepumpen der Firma Vaillant an. Sie erhalten neben der Lieferung und Montage auch die gesamten notwendigen Beantragungen für die bis zu 70 % möglichen Förderungen.

Tel: 040-2519710 • Email: h-thormaehlen@arcor.de
info@pascalschulz.de • Senefelder Ring 87 • Reinbek

www.vaillant.de

Traditioneller Neujahrsklönsschnack

Über 60 Mitglieder und Gäste hatten sich am Sonntag, den 19.1.2025, zum traditionellen Neujahrsklönsschnack der TSV Reinbek im Saal 1 der TSV-Halle versammelt. Unser erster Vorsitzender, Sebastian David, freute sich, neben unseren Mitgliedern auch den Bürgermeister Herrn Warmer begrüßen zu dürfen. Sebastian David eröffnete das gesellige Beisammensein mit einem Dank an unsere Tanzsportabteilung, welche sich wieder hervorragend um das leibliche Wohl aller kümmerte, und gab einen Ausblick, was unsere Gäste an dem heutigen Tage erwartete. Vor dem traditionellen Rückblick auf das Jahr 2024 nutzte Sebastian die Gelegenheit, um unserem viel zu früh von uns gegangenen Sportskameraden Corre Ahnsehl gesondert zu gedenken. Im Anschluss präsentierte Sebastian David die neue Vereinszeitung und dankte allen, die zum Gelingen der Zeitung beigetragen haben. Ebenso hob er auch die neue, moderne Vereinswebsite hervor. Neben den sportlichen Erfolgen und den verdienten Würdigungen ihrer Leistungen, u.a. durch die Reinbeker Sportlerhöhung, hob Sebastian besonders die Veränderung in unserem Vereinsvorstand hervor. So ist Martin Bokeloh seit vergangenen Jahr der Nachfolger von Hans-Jörg Carstensen als 3. Vorsitzender unserer TSV. Martin engagierte sich dabei nicht nur in unserer TSV herausragend und erhielt dafür die Sportverdienstnadel des Landes SH. Sebastian reflektierte ebenso aktuelle gesellschaftliche und politische Ereignisse und



hob hier auch das Engagement unserer TSV für die Demokratie hervor. Beispielsweise nahmen unsere Triathleten am „Lauf gegen Rechts“ teil.

Das Jahr 2024 stand auch im Zeichen besonderer Jubiläen. Unsere Radgruppe feierte ebenso ihr 35-jähriges Bestehen, wie unsere Karateabteilung. Das Gefit feierte das 10-jährige Jubiläum mit einer Aktionswoche. Aber nicht nur unsere Abteilungen und Bereiche feierten im Jahr 2024 besondere Jubiläen. Auch drei Mitarbeitende der Geschäftsstelle wurden für ihre beruflichen Jubiläen geehrt. Martin Bokeloh und Rüdiger Höhne gingen 2024 in ihr fünfundzwanzigstes Berufsjahr, Maren Vollstedt ging in ihr zehntes Berufsjahr in der TSV. Wir bedanken uns auch an dieser Stelle nochmals für euren unermüdeten Einsatz für unsere TSV und wie ihr dabei mitwirkt, die TSV zu der zu machen, die Sie ist und ihre Werte nach außen trägt!

Unser Bürgermeister Björn Warmer richtete in seiner Ansprache neben den Neujahrswünschen auch die Grüße der Bürgervorsteherin Brigitte Bortz an die Anwesenden Mitglieder und Gäste. Einen Zusammenschnitt seiner

Reder findet ihr im Beitrag auf unserer Homepage. Im Anschluss wurden, nach einer kurzen Pause zum Klönen, zahlreiche Mitglieder für ihre 25-jährige und 50-jährige Vereinszugehörigkeit mit der silbernen bzw. goldenen Ehrennadel geehrt. Aufgeführt werden nun die Geehrten, wie auch alle, die nicht persönlich vor Ort sein konnten. Ihnen wird die Ehrennadel selbstverständlich nachgereicht. **Bereits 25 Jahre Vereinsmitglied** sind: Andrea Bachstein, Andreas Brüggemann, Gabi Christiansen, Gisela Fiebig, Heike Gresens, Traute Heyer, Anne Kleinsorge, Siegfried Küster, Marco Laatz, Britta Lasar, Jan-Ole Lübke, Waltraud Lühr, Angela Meyer, André Meyer-Splitter, Wolfgang Nicklaus, Oliver Nitsch, Stefan Platte, Elke Scharnhorst, Birgit Schult, Bettina Schweisfurth, Ralf Steenzen, Martin Stender, Marion Trettin, Peter Trettin, Christina Waitkus, Saskia Werner und Christa Westphal. Seit diesem Jahr **50 Jahre Vereinsmitglied** in der TSV sind: Ingrid Krausler, Brigitte Lohse, Petra Sterling, Sonja Werner und Heidi Wiener. Wir bedanken uns bei euch für eure Treue und freuen uns auf ein weiteres sportliches Jahr 2025!

Werde Teil unserer neuen E-Jugend Mädchenmannschaft!

Fußball ist dein Sport? Du bist Jahrgang 2014 oder 2015 und suchst eine Mannschaft, in der du Spaß am Spiel, Teamgeist und neue Freundschaften erleben kannst? Dann bist du bei uns genau richtig! Die TSV Reinbek startet eine neue E-Jugend Mädchenmannschaft und wir suchen dich! Unsere Trainingseinheiten: Ab Mitte März trainieren wir jeden Freitag von 16 bis 17.30 Uhr auf dem modernen Kunstrasenplatz. Unsere Trainer legen Wert

auf eine tolle Mischung aus Spaß, Training und Teamgeist. Ob du schon Fußballerfahrung mitbringst oder gerade erst anfängst – bei uns ist jede willkommen! Warum Fußball in der TSV Reinbek? Spaß und Teamgeist: Bei uns steht die Freude am Spiel im Vordergrund. Gemeinsam gewinnen, lernen und wachsen. Professionelles Training: Unsere Trainer helfen dir, deine Fußballfähigkeiten zu entwickeln – egal ob Anfängerin oder erfahrene Spielerin. Gemeinschaft: Werde

Teil einer starken Gemeinschaft, die auf Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung setzt. Jetzt anmelden! Hast du Lust, dabei zu sein? Dann melde dich schon jetzt bei unserem Trainer Torsten Janke und sichere dir deinen Platz in der Mannschaft! Rufe einfach an und erfahre mehr: 0171-3341744. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen und gemeinsam mit dir auf Torejagd zu gehen! Komm vorbei und werde Teil unserer Fußballfamilie!

Dein FSJ in der TSV Reinbek – Sport pur!

Den Schulabschluss schon fast in der Tasche, aber was dann? Gerne ein Jahr „Pause vom Lernen“, bevor es mit dem Studium oder der Berufsausbildung weiter geht? Du willst in dem Jahr aber trotzdem Geld verdienen, dich weiterentwickeln und wertvolle Kompetenzen für das Berufsleben sammeln? Und Sport war eh schon immer dein „Ding“? Dann suchen wir genau dich für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport in unserer TSV Reinbek! Das FSJ wird am 1.8.2025 beginnen und am 31.7.2026

enden. Um das FSJ im Sport bei uns absolvieren zu können, musst du zwischen 18 und 27 Jahre sein. Zudem solltest du „Bock“ haben, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit deinem Engagement und Wissen in unseren unterschiedlichen Abteilungen die Freude am Sport zu vermitteln und sie in ihrer sportlichen Entwicklung zu begleiten. Selbstständigkeit, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit spielen dabei eine wichtige Rolle. Das nötige „Handwerkszeug“ in Form einer Trainer-

lizenz des deutschen olympischen Sportbundes wird dir in einem Kompaktseminar zu Beginn deines FSJ beigebracht, um für deinen Einsatz in den Sportgruppen optimal vorbereitet zu sein.

Klingt gut? Bewerbungen sind ab sofort, aber spätestens bis zum 11. Februar, an die Geschäftsführung, bevorzugt per Mail an gfs@tsv-reinbek.de, zu senden. Ab dem 12. Februar melden wir uns umgehend bei dir zurück. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, dich kennenzulernen.



133 Jahre
TSV REINBEK



Vereinszeitung

Endlich ist sie da, unsere neue Vereinszeitung. Nach dem Prozess zur Neugestaltung unserer Vereinszeitung, bei dem einige Mitglieder dem Aufruf zur Beteiligung gefolgt waren, wird die Vereinszeitung künftig immer zu unserem Neujahrsklönsschnack erscheinen (wir berichteten im Februar des vergangenen Jahres). Der Umwelt zuliebe wird ab sofort auf eine postalische Einzelzustellung verzichtet. Seit dem 19. Januar bekommt ihr unsere Vereinszeitung bereits in der Auslage in der Geschäftsstelle, in den Sportstätten des Sportzentrums Reinbek, und seit der vergangenen Woche ebenfalls bei diversen Anlaufstellen in unserem Stadtleben. Eine Übersicht findet ihr in dem Beitrag auf unserer Homepage. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



TSV Reinbek
Vereinszeitung der TSV Reinbek
Ausgabe 19. Januar 2025

Dein Sport. Deine TSV.

- Tischtennis – Trainingszeiten Erwachsene (Mo-Sa), Kinder u. Jugendliche (Di. u. Do.), Freizeit & Senioren (Di. u. Do.), Gruppeneinsortierung und Vereinbarung eines kostenlosen Probetrainings bei Mathias Schoknecht unter 0176/48221534
- Ballett »Tänzerische Früherziehung« ab 4 Jahren, mittwochs, 16 – 17 Uhr, TSV Halle Saal 2
- Eltern-Kind-Turnen „Koalas“ – freitags, 14.30 – 15.30 Uhr, Uwe-Plog-Halle
- Radgruppe: Foto-Präsentation, Freitag 7. Februar, 18 Uhr, Souterrain Clubhaus

Alle Informationen zu diesen Gruppen findet ihr auf unserer Homepage unter www.tsv-reinbek.de oder bekommt sie bei uns in der Geschäftsstelle unter 040 – 40 11 326-0 oder info@tsv-reinbek.de.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 27.1.25

Reinbeks neue Babysitter mit Diplom

14 Gemeinschaftsschülerinnen und -schüler erfolgreich ausgebildet

Reinbek – Von diesem Projekt werden in Zukunft alle Generationen profitieren: An der Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Mühlenredder haben sich 14 Schülerinnen und Schüler aus den achten bis zehnten Jahrgängen zu Babysittern ausbilden lassen. Jetzt freuen sie sich auf erste Aufträge.

Die Babysitterausbildung ist eine Premiere in Reinbek und an der Gemeinschaftsschule: Zusammen mit der Südstormarner Vereinigung (SVS) hat die Stadt diese besondere Ausbildung für die Mittelstufenschüler gefördert.

»Das Konzept stammt aus dem Familienzentrum in Trittau«, erklärt Dipl.-Pädagogin Cordula Wenzel, die das Projekt zusammen mit ihrer Kollegin Imke Kostbade begleitet hat. Sie freut sich über das große Interesse an dieser freiwilligen Ausbildung, die neben dem Schulunterricht stattfand. »Der Kurs war sofort ausgebucht, das hatten wir nicht erwartet«, sagt sie.

Die Gruppe der 14 Auszubildenden setzt sich zusammen aus zehn Mädchen und vier Jungen. Sie haben an elf Kursterminen von Ende September 2024 bis Ende Januar 2025 jede Menge gelernt über den Umgang mit Kleinkindern. Zu den elf Einheiten kam noch eine Hospitation in einem Kindergarten nach Wahl.

Die Babysitter-Azubis wurden von verschiedenen Referenten unterrichtet: Mit dabei waren die Hebamme Daniela Staba aus dem Krankenhaus St.-Adolf-Stift, Andrea Mothes, die Erste-Hilfe-am-Kind unterrichtet, Tanja Schindler-Hock von der SVS, zuständig für die Kindesentwicklung und die Schulsozialarbeiterin Bianca Bähr, die den Kursteilnehmern Kinderspiele gezeigt hat.

FOTO: STEFANIE RUTKE



Das sind die neuen Babysitter: v.l.: Isabella Böhme, Yelyzaret Tsekhanovych, Valeria Vasylenko, Mia Röner, Karina Churkin, Christoph Elfers, vorne: Danylsa Reyes Almonte und Zoé Özkan. Hinten: Cordula Wenzel, SVS, Ulrich Gerwe, Jugendbeauftragter der Stadt und Jonas Theißen.

Die vierzehn neuen Babysitter freuen sich jetzt auf ihre neue, verantwortungsvolle Aufgabe. Fast alle haben bereits Erfahrung gesammelt. »Ich passe gelegentlich auf die fünf- und achtjährigen Kinder unserer Nachbarn auf«, erzählt die 14-jährige Isabella. Nach der Ausbildung fühlt sie sich gut aufgestellt, um weitere Kinder zu betreuen. Genauso geht es Karina (15).

Die Jugendlichen haben viel gelernt bei den Hospitationen und auch bei Praktika in Kindergärten. Christoph, Mia und Zoé haben ein Praktikum auf der Geburtsstation im Reinbeker Krankenhaus absolviert. »Ich war zwei Tage auf der Babystation und war beeindruckt, wie viel Kraft ein Neugeborenes schon haben kann«, erzählt Christoph. Die Jugendlichen durften die Ärzte begleiten, bei Untersuchungen zusehen und fühlen sich ernst genommen.

Ob Streit schlichten, sich um kleine Verletzungen kümmern oder mit einem Fingerspiel für gute Laune sorgen – all das haben sie gelernt. Eltern, die einen Babysitter suchen, können sich an die Babysitter-Börse

der SVS wenden. Hier haben die 14 Jugendlichen ihre Karteikarten hinterlegt und werden vom SVS-Team vermittelt. Die Konditionen legen sie selbst fest, je nachdem, wie viel Betreuung nötig ist.

Sie punkten nicht nur mit ihrer Ausbildung und ihren Erfahrungen, sondern können auch eine Vielzahl an Sprachen vorweisen: Im Angebot sind neben Deutsch, Englisch und Französisch auch Serbisch, Ukrainisch und Russisch. »Unsere neuen Babysitter können richtig was«, sagt Cordula Wenzel. Wer einen Babysitter buchen möchte, erreicht die SVS per eMail unter c.wenzel@svs-stormarn.de.

Weil das Projekt so gut angenommen wurde, soll es bereits in diesem Jahr eine Wiederholung geben: Im September ist der nächste Kurs an der Gemeinschaftsschule geplant.

Stephanie Rutke

Erdmann Buchhandlung

»Der Bulle von Hamburg«

Stellen Sie sich vor, Sie gehen in Rente und ein Kollege schreibt Ihnen anstatt einer Grußkarte gleich einen ganzen Roman. So begann die zweite Karriere von Ben Westphal als Autor ungewöhnlicher und vor allem sehr spannender Kriminalromane. In seinem ersten Leben ist er Fahnder im Hamburger Rauschgiftdezernat und lässt in seine Bücher echte Erlebnisse aus seinem Arbeitsalltag einfließen. Wie abwechslungsreich dieser ist, habe ich mit allergrößtem Lesevergnügen verfolgt. Ich gebe zu, es mussten 100 Seiten vergehen bis ich darauf kam, dass in diesem Krimi die Mordkommission mal nichts zu melden hat, es sind die Rauschgiftfahnder, die Hamburgs dunkle Seiten ausloten und mit Erfahrung, dem richtigen Timing und einem eingespielten Team vermisste Dealer und versteckten Stoff ausfindig machen. Manchmal lesen sich die Kapitel wie schnell geschnittene Filme, eine Observation wird zur rasanten Verfolgungsjagd durch Hamburg, dann wieder kommen alle zur Ruhe, wenn das Team nach einem Einsatz ins Präsidium kommt oder wenn Zeit bleibt, den Erinnerungen einer Augenzeugin zuzuhören. Immer mitten im Geschehen steht Gerd Sehling, der sich im Ruhezustand arg langweilt und zufällig oder nicht regelmäßig in die aktuellen Fälle seiner früheren Kollegen funkt.

Erschienen im Emons Verlag, € 15,50 Wenn Sie noch mehr kriminelle Geheimnisse der Hansestadt entdecken möchten, lesen Sie »Der Bulle von Hamburg« und kommen Sie vor allem auch zu unserem Lese- und Erzählabend mit Ben Westphal, der am 26. März mit seinem neuesten Buch bei uns zu Gast sein wird. Der Eintritt kostet 10 Euro und die Karten gibt es ab sofort bei uns.

Ina Vanessa Skorka-Müller
Buchhandlung Erdmann

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Umzüge + Verkauf

Retro

Schönes, Seltenes und Originelles aus Haushaltsauflösungen

Jetzt neu auch im **EKZ Grenzweg 21465 Neuschönningstedt**

Öffnungszeiten
Mi., Do. und Fr. 9 – 13 Uhr, 14 – 18 Uhr

Frisurenland
Meisterbetrieb

Termine online buchbar

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr
barrierefrei erreichbar

Diese Anzeige **36.⁴⁵** + MwSt
6 x im Jahr jeweils

Anzeigenannahme
727 30 117

Margrit Hein IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf * Vermietung * Verwaltung

www.hein-immobilien.de
Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Carsten Tautz
Malermmeister

Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Salon Wirkus
Damen- und Herrensalon

Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9-18 Uhr

Alexandra M. Husung
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht

Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

Zonta-Club sammelte 10.000 Euro

Aumühle – Mit großer Unterstützung vieler Gewerbetreibenden, konnte der Zonta Club Aumühle-Sachsenwald e.V. auf Advents- und Weihnachtsmärkten und über online Bestellungen 2000 Lose verkaufen und hat damit 10.000 € eingenommen, die in unsere sozialen Projekte fließen werden.

Die Ziehung der Gewinn-Nummern führte Notar Ulrich Beckmann durch. Den Hauptgewinn mit der Nr. 206 im Wert von 500 € spendete Juwelier Dwenger in Bergedorf. Zwei Bose Headphones à 499,95, trug Steuerberater B. Höftmann aus Hamburg bei (Nr. 406/1984). Die Kulinarischen Menüs à 200 € im Reinbek-Wentorfer Golfclub von S. Bremer haben die Nummern 1948 und 1079.

Viele weitere attraktive Preise warten auf ihre Abholung. Bis zum 31. Mai können sie gegen Vorlage des Losabschnitts eingelöst werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Wer gewonnen hat, erfahren die Loskäufer auf der Webseite www.zonta-aumuehle-sachsenwald.de

Gewonnen haben übrigens auch Projekte, die der ZONTA-Club



u.l. Heike Dienemann, Zonta Präsidentin Ulrike Feilke, Sonja Ehlert, Notar Ulrich Beckmann

e.V. in diesem Jahr mit dem Erlös der Weihnachts-Aktion fördert:

- Vergissmeinnicht e.V. Geesthacht: Betreuung von Kindern seelisch-/suchtkranker Eltern.
- Weiterhin werden das einzige Frauenhaus im Kreis Herzogtum Lauenburg sowie die Frauen- und Mädchen Beratungsstelle der Reinbeker SVS und das DRK Geesthacht unterstützt.

- Sozialtherapeutisches Wohnen in Sachsenwaldau
- Tatwerk Reinbek

Blut spenden unterstützt einen gesunden Lebensstil

Reinbek – Der nächste Blutspendetermin findet statt am Donnerstag, 20. Februar und Freitag, 21. Februar im Karl-Meißner-Haus (DRK-Zentrum), Birkenweg 3 jeweils von 15 bis 19.30 Uhr.

Das Frühjahr ist die Zeit im Jahr, in der viele Menschen ein besonderes Augenmerk auf ihre Gesundheit richten. Wer sich in dieser Zeit zusätzlich für eine Blutspende entscheidet, unterstützt Patienten, die aufgrund von Erkrankungen oder auch medizinischer Notfallsituationen auf Blutpräparate angewiesen sind. Am 4. Februar ist Weltkrebstag. 19% aller Präparate, die aus Blutspenden gewonnen werden, werden für Patienten eingesetzt, die an Krebs erkrankt sind und oftmals regelmäßig über einen langen Zeitraum hinweg Bluttransfusionen benötigen.

Blutspenderinnen und -spender sorgen gleichzeitig aber auch für die eigene Gesundheit vor. Neben der Messung des Hämoglobinwertes und des Blutdrucks wird das Blut mit jeder Spende auf bestimmte Infektionserreger untersucht. Bei dem »Gesundheitscheck«, der nach der 3. Spende innerhalb eines Jahres durchgeführt wird, werden zusätzlich Blutwerte untersucht, die Aufschluss über bestimmte Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder auch Störungen der Nierenfunktion geben können.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Kommentar

Wer stopft die Lücken?

Kommunen in der Krise

Die finanziellen Engpässe in vielen Kommunen, einschließlich Reinbek, sind ein ernstes Problem, das die Handlungsfähigkeit der Städte und Gemeinden stark einschränken könnte. Eine Ursache ist die schwindende finanzielle Beteiligung des Bundes, wodurch Kommunen immer stärker auf eigene Einnahmen angewiesen sind, um ihre Aufgaben zu erfüllen. Dies trifft besonders kleinere Städte und Gemeinden wie Reinbek, die bereits mit begrenzten Ressourcen auskommen müssen.

Ein weiteres Problem ist der Zustand der kommunalen Infrastruktur. In Reinbek sind wichtige Einrichtungen wie Feuerwehrehäuser, Schulen oder auch Sportplätze in die Jahre gekommen und benötigen dringend Sanierungen oder Modernisierungen. Doch die finanziellen Mittel, um diese Projekte anzugehen, fehlen häufig, was zu weiteren Investitionsstaus führt.

Für die Bürgerinnen und Bürger wird diese Situation zunehmend spürbar: Sie müssen immer mehr finanzielle Belastungen tragen, da Kommunen gezwungen sind, zusätzliche Einnahmen durch Erhöhungen der Gebühren oder Steuern zu generieren. Die Veränderung der Hebesätze, insbesondere bei der Grundsteuer und Gewerbesteuer, sorgt für steigende Kosten, was nicht nur Privatpersonen belastet, sondern ebenso Unternehmen unter Druck setzt.

Die finanzielle Lücke kann nicht allein durch die Kommunen oder ihre Bürger geschlossen werden. Es bedarf einer stärkeren finanziellen Unterstützung durch den Bund und die Länder, die den Kommunen wieder mehr Planungssicherheit geben und gezielt Fördermittel für Infrastrukturprojekte bereitstellen müssten.

Um die Infrastruktur in Schuss zu halten, ohne die Bürger unverhältnismäßig in die Pflicht zu nehmen, sind aber auch innovative und nachhaltige Strategien gefragt. Die Effizienzsteigerung in der Verwaltung, gezielte Priorisierung von Projekten, aktive Nutzung von Förderprogrammen und die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden können Ressourcen bündeln und Effizienz steigern.

Es bedarf einer gemeinsamen Kraftanstrengung von Bund, Ländern, Kommunen aber genauso von Verwaltung, Politik sowie Bürgerinnen und Bürgern, um die Finanzlöcher zu stopfen und gleichzeitig die Infrastruktur zu erhalten. Transparente Kommunikation, effiziente Planung und innovative Lösungen sind entscheidend, um den Spagat zwischen finanzieller Belastbarkeit und einer lebenswerten Stadt zu schaffen.

Imke Kuhlmann

Jetzt anmelden zur Wentorfer Kulturwoche 2025

Wentorf – Noch bis zum 31. Januar 2025 läuft die Anmeldefrist für die diesjährige Wentorfer Kulturwoche: Die Organisatoren rufen Kunstschaffende, Theater- und Literatur-Akteure, Workshop-Anbieter und Musiker auf, sich zur Teilnahme anzumelden. Auch für die »Kultur-Fenster« werden wieder Künstler gesucht, die einige ihrer Werke in Wentorfer Schaufenstern präsentieren möchten. Und KünstlerInnen können sich auch für die Teilnahme an einer Gemeinschaftsausstellung anmelden.

Mehr unter: www.wentorfer-kulturwoche.de/anmeldung/

NEUES
JAHR.
NEUE
SICHT.

Marken-
gläser
kostenlos



Jetzt Termin in Ihrer Filiale in der Bahnhofstraße 7 in Reinbek vereinbaren!

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 08:30 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 09:00 – 13:00 Uhr

OPTIKER BODE

Gilt für alle Brillen und Sonnenbrillen in Sehkraft ab einem Preis von 100 €. Im Aktionspaket enthalten sind entspiegelte oder getönte Einstärken-Kunststoffgläser (Index 1,5). Andere Gläser sind gegen Aufpreis möglich. Beim Kauf einer Gleitsichtbrille sparen Sie 99 € des Glaspreises. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Komplettangeboten oder Rabatten (ausgenommen Geburtstagsrabatte). Gültig bis zum 19.02.2025.



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Achtung: Amphibienwandersaison 2025

Ab Februar kann wieder mit dem Amphibienwanderstart und dem Aufbau des Amphibienschutzzaunes an der Möllner Landstraße gerechnet werden.



Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker, mit dem ersten Hauch von Frühling geht in der Natur wieder Wundersames und Großartiges vor sich. Ab Februar, in Abhängigkeit von den Nachttemperaturen und der Feuchtigkeit, erwarten wir wieder das faszinierende Naturschauspiel der Frühlingwanderung der Amphibien hier vor Ort in Reinbek. In dieser kommenden Frühlingssaison werden teils große Entfernungen von Kröte, Frosch und Molch zwischen ihrem Landlebensraum und den Laichgewässern zurückgelegt. Straßen bilden ein oft unüberwindbares Hindernis auf ihren Wanderungen.

Ab Februar werden daher auch wieder zum Schutz der mittlerweile stark gefährdeten Tiere an Straßen Amphibienschutzzaune aufgebaut, und auch an der Möllner Landstraße zwischen Ohe und Büchschenschen wird dieses Jahr wieder der Schutz der Tiere durch einen „Krötenzaun“ unterstützt. Auf einer Länge von 400 Metern verhindert dann eine ca. 50 cm hohe und durchsichtige Kunststoffolie, die parallel zur Straße aufgebaut wird, die Überquerung der Tiere. Eingegrabene Fangen bilden auf der Anwanderungsseite der Oher Tannen die Sammelbecken für die Tiere, die bei der täglichen Begehung des Krötenzauns von Helfenden untersucht werden. Die gefundenen Amphibien werden nach Anzahl, Art und Geschlecht registriert und in einem Transportimer vorsichtig über die Möllner Landstraße gebracht. Als Autofahrer können Sie auf Warnschilder mit dem Zusatzzeichen Krötenwanderung achten und die Geschwindigkeiten drosseln. Achten Sie in der kommenden Zeit bitte auf die Menschen, die entlang des Zaunes nach Amphibien Ausschau halten und melden Sie auch Amphibienwechsel.

Was uns betrifft, wir sind nun wieder einmal gespannt, wie die Situation der Tiere sich dieses Jahr hier an der Möllner Landstraße abzeichnen wird und wünschen den Tieren und allen Helferinnen und Helfern in diesem Zuge „Toi, Toi, Toi“ und eine erfolgreiche Amphibienwandersaison!

Ihre BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf
Auskünfte und Informationsmaterial zu Amphibienschutz an der Straße, aber auch im eigenen Garten können Sie über die BUND-Ortsgruppe, den Buchhandel sowie Bibliotheken bekommen.

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf,
Schulstr. 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, ☎ 040-7281 3241

FÖRDERAUFRUF DER AKTIVREGION SIEKER LAND SACHSENWALD:

Attraktive Mittel für Projekte im ländlichen Raum

Die AKTIVREGION SIEKER LAND SACHSENWALD startet erneut einen Förderaufruf. Mit attraktiven Förderquoten können Projekte u.a. in den Bereichen Klima, Umwelt, Mobilität, Gemeinschaft, Bildung, Kultur und Wirtschaft unterstützt werden. Zur AktivRegion zählen die Gemeinden Braak, Brunsbek, Hoisdorf, Siek, Stapelfeld, Barsbüttel, Oststeinbek, Wentorf sowie die Städte Reinbek und Glinde. Projektantragsteller können u.a. Gemeinden, Kommunen, eingetragene Vereine und Verbände und



Privatpersonen sein.

Zu drei Stichtagen können Förderanträge eingereicht werden. Die Stichtage sind der 1. März, der 1. Juni und der 1. Oktober.

Die Grundbudget-Projekte wer-

den aus dem Zukunftsprogramm Ländlicher Raum der Europäischen Union und des Landes Schleswig-Holstein gefördert. Die Regionalbudget-Projekte werden gefördert aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein und des Bundes im Rahmen der GAK. Interessierte Projektträger können sich auf die umfassende Unterstützung durch das Regionalmanagement verlassen, welches bei der Antragstellung beratend zur Seite steht: ☎ 040-4143887414. Mehr unter: www.sieker-land-sachsenwald.de

Wentorfer Gemeindeverwaltung sucht Mietwohnungen für soziale Zwecke

Wentorf – Die Gemeinde Wentorf sucht dringend Mietwohnungen für soziale Zwecke. Bürgermeisterin Kathrin Schöning beschreibt die Herausforderungen, geeigneten Wohnraum im Hamburger Umland zu finden: »Auch wir als verlässliche und zahlungskräftige Mieterin spüren die angespannte Lage auf dem Wohnungsmarkt. In vielen Fällen konnten wir Mietverträge nicht verlängern oder erhielten Kündigungen wegen Eigenbedarfs. Daher sind wir nun dringend auf der Suche nach Wohnraum, den wir anmieten können. Wenn Sie sich vorstellen

können, uns eine Wohnung zu vermieten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.«

Falls Sie freien Wohnraum zur Verfügung haben und bereit wären,

diesen der Gemeinde Wentorf bei Hamburg zu vermieten, melden Sie sich unter soziales@wentorf.de

Imke Kuhlmann

Repair Café im »Prisma«

Wentorf – Am Sonnabend, 8. Februar, 14 – 16 Uhr, gibt es endlich wieder das **Repair Café** im PRISMA, Hauptstr. 18a, neben dem Rathaus. Mit dabei ist auch die ADFC-Fahrradselbsthilfe.

Unter dem Motto »Wenn Du es nicht reparieren kannst, dann gehört es dir nicht!« treffen sich ehrenamtlich Engagierte, um Audiogeräten, Näh- und Küchen-

maschinen aber auch Werkzeugen, Spielzeug und Kleidung wieder neues Leben einzuhauchen. Das Team des **Repair Cafés** freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher, die Lust haben Dinge zu reparieren anstatt sie wegzuerwerfen.

Für Fragen steht das Klimaausschussmanagement unter ☎ 72001279, per eMail an klimaschutz@wentorf.de zur Verfügung.

Oft wenn wir glauben, wir wären am Ende von etwas angekommen, stehen wir bereits am Anfang von etwas anderem.

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.



☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22

21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



WALDHAUS REINBEK

VALENTINS-MENÜ

14. Februar im Restaurant

Gebeizte Fjordforelle

Fenchelsalat | Gewürzorange

Kräuterschaumsuppe

Büsumer Krabben

Kalbsrückensteak

Trüffel | Blumenkohl

Süßkartoffelgnocchi

Mango-Panna-Cotta Törtchen

Kokos | Granatapfel

65,- € p.P.

75,- € p.P.

INKL. EINEM GLAS CHAMPAGNER

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:
telefonisch unter +49 40 727 52 0 oder
per Mail an waldhaus@waldhaus.de

Neue Ansprechpartnerin bei BESTATTUNGEN ROSEMANN

Nach über 25 Jahren im Dienst der Trauerkultur und an der Seite der Menschen von Reinbek verabschiedet sich Brigitte Rosemann in den Ruhestand

Reinbek – Das Bestattungsinstitut Rosemann verabschiedete am 27. Dezember eine ganz besondere Persönlichkeit: Brigitte Rosemann, Ehefrau des ehemaligen Inhabers, wurde nach über 25 Jahren engagierter Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Gleichzeitig wurde ihre Nachfolgerin, Janina Hoffmann-Matz, offiziell in ihrer neuen Aufgabe begrüßt.

Die Abschiedsfeier war geprägt von Dankbarkeit, Herzlichkeit und bewegenden Momenten. Viele langjährige Weggefährten würdigten Brigitte Rosemanns außergewöhnlichen Beitrag zum Unternehmen, das sie durch ihre einfühlsame Art, ihr Engagement und ihr unvergleichliches Feingefühl maßgeblich geprägt hat.

Inhaber Jörn Papke, der das Bestattungsinstitut seit 2023 leitet, sprach persönliche Worte an Brigitte Rosemann: »Liebe Brigitte, du warst nicht nur das Gesicht, die Stimme und das Herz unseres Unternehmens, sondern auch eine unverzichtbare Stütze für so viele Menschen hier in Reinbek. Mit deiner Stärke, Gelassenheit



Brigitte Rosemann, Jörn Papke, Janina Hoffmann-Matz

und Hingabe hast du das Haus Rosemann geprägt und dir einen Platz in den Herzen der Menschen geschaffen. Vielen Dank für alles, was du hier geleistet hast.«

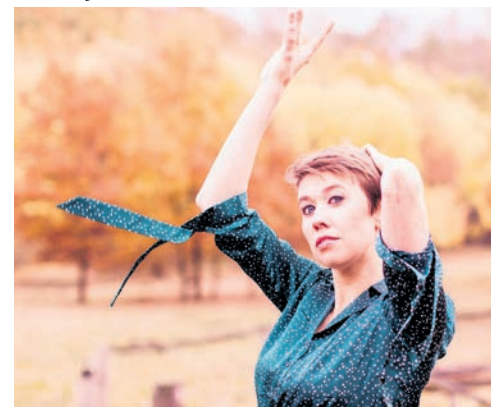
Mit dem Abschied von Brigitte Rosemann beginnt ein neuer Abschnitt: Seit Juli 2023 ist Janina Hoffmann-Matz Teil des Teams und übernimmt nun die Aufgaben von Brigitte Rosemann. »Natürlich ist es ein Prozess, sich in diese Rolle einzufinden«, so Inhaber

Jörn Papke. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass sich unsere Kunden und unser Team weiterhin gut aufgehoben fühlen.«

Das Bestattungsinstitut Rosemann wurde 1903 in Reinbek gegründet und blickt auf eine über 120-jährige

Tradition zurück. Das Unternehmen steht seit jeher für Einfühlungsvermögen, Verlässlichkeit und menschliche Nähe – Werte, die es zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Gesellschaft gemacht haben.

Kontakt: BESTATTUNGEN ROSEMANN KG, Kampstraße 8, 21465 Reinbek, ☎ 040-7226118, eMail: bestattungen-rosemann@t-online.de



Reinbek – Die Musikerin und Chorleiterin Elena Marie Malischek (»Adas Wohnzimmer«, »She Jazz«-Festival Bergedorf) lädt zu einer offenen Chorprobe am Di, 18.2.2025 ein. Die Besonderheit: die Chorproben finden wöchentlich von 11-12 Uhr in der Musikschule **KLANGPERLE**, Am Rosenplatz 18 in Reinbek statt: als musikalischer Frühsport im besten Sinne, Home Office-Oase oder Kurzauszeit für Mütter mit jungen Kindern. Vom mitgebrachten Tragetuchkind bis zum 90-jährigen – hier sind alle willkommen.

Im Fokus des Repertoires stehen dabei gerade auch moderne Popsongs – von Bosse bis Billie Eilish, von Phil Collins bis Peter Fox.

Elena Malischek ist seit 2013 Vokaldozentin und Chorleiterin mit Herz und Seele. Sie leitete bereits diverse Chöre in Norddeutschland sowie Vokalseminare, u.a. für den Nordkoleg. Sie war bereits als Musikerin zu Gast in der NDR Talkshow und stand auf großen Tourbühnen. Mehr Infos unter www.klangperle.de Kontakt hallo@klangperle.de oder ☎ 040-46997535

Auf der Jagd nach spannenden Funden?

Wentorf – Im Lagerverkauf der **HANSERÄUMER** können Sie mit einem facettenreichen Angebot rechnen – von Antiquitäten über Haushaltswaren und gut erhaltenen Möbeln bis hin zu seltenen Sammlerstücken – man findet das, was das Herz begehrt. Neben günstigen Preisen können Sie besondere Einzelstücke entdecken, die Ihrem Zuhause das einzigartige Etwas verleihen. Geben Sie gebrauchten Dingen eine zweite Chance und finden Ihr neues Lieblingsstück.

Mateusz Hinz: »Besuchen Sie uns jeden Sonntagabend zwischen 10 und 16 Uhr, Auf dem Ralande 8a in Wentorf. Vorbeischaun, entdecken und Kostbarkeiten finden! Bei uns erhältlich: Gutscheine für Schatzsucher!«

Die **HANSERÄUMER** sind ein junges Unternehmen aus Wentorf, welches sich zur Aufgabe gemacht hat, Wohnungen, Keller, Büros und alle möglichen weiteren Einrichtungen zuverlässig, schnell und vor allem kostengünstig zu räumen und in einem besenreinen Zustand zu hinterlassen.

Die **HANSERÄUMER** sind Partner für Haushaltsauflösungen, Räumungen, Transporte, Umzüge, An- und Verkauf! Der Service umfasst unter anderem einen unverbindlichen Besichtigungstermin, eine Wert einschätzung und Wertanrechnung sowie die umweltfreundliche und



Sven Großer und Mateusz Hinz sind die »Hanserräumer«

nachhaltige Entsorgung der Werkstoffe und des Restmülls

Sven Großer: »Uns persönlich ist es sehr wichtig, dass die brauchbaren Dinge einen neuen Besitzer

finden, weswegen wir auch gerne auf Anfrage größerer Sammlungen ankaufen.« Mehr unter hanseraeuer.de, ☎ 0176-37689500

VERKAUF und SERVICE

OPEL

DELLO

Leistung von Mensch zu Mensch

KVA

[] CROSSCAMP

FIAT SERVICE

REINBEK ☎ 040 7276060

Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek
reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de

Eine Auszeit vom Alltag direkt vor der Haustür

Am 24.02.25 öffnet der Frauenkreis an der Lohe wieder seine Türen. – Anzeige –

Seit 2021 gibt es den Frauenkreis an der Lohe in Wentorf. Dort treffen sich ca. 8-10 Frauen einmal im Monat montags am Feuer, teilen ihre Geschichten und lauschen denen, die die Natur erzählt. Jeden Monat gibt es Input zur Qualität der Jahreszeit sowie einen Impuls für einen Naturgang.

Der Frauenkreis an der Lohe spricht Frauen allen Lebensalters an, die gerne in einer festen Gemeinschaft durchs Jahr gehen wollen. Der nächste Jahreskreis beginnt am 24.2., dieser Termin ist auch zum Schnuppern für alle Interessentinnen.

Geleitet wird der Frauenkreis an der Lohe von Kathrin Blum, Mutter von drei Kindern, Wildnispädagogin, Naturcoachin und Autorin aus Reinbek. Ihr letztes Buch »Raunächte« ist im September 2024 erschienen und bereits ausverkauft, die zweite Auflage ist in Vorbereitung.

Kathrin bietet Frauenkreise off- und online an, ihr besonderer Schwerpunkt sind Rituale zu den Jahreskreisfesten.

Weitere Informationen unter www.kathrin-blum.de. Anmeldung für den 24.2.25 bitte bis zum 19.2.25 via Mail an info@kathrin-blum.de



Vom ersten Fachgeschäft zur regionalen Erfolgsgeschichte

15 Jahre SCHMELZER HÖRSYSTEME – ein Familienunternehmen feiert Geburtstag

Glinde – Mit großem Stolz blickt SCHMELZER HÖRSYSTEME im Jahr 2025 auf 15 erfolgreiche Jahre zurück! Was am 13. Januar 2010 mit der Eröffnung des ersten Fachgeschäfts in Glinde begann, hat sich zu einer beeindruckenden Erfolgsgeschichte entwickelt. Damals wagte Felix Schmelzer mit nur 27 Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit – trotz eisiger Temperaturen am Eröffnungstag wurde die Eröffnung ein voller Erfolg.

Aus einem kleinen Team von drei Mitarbeitern ist ein florierendes Unternehmen mit über 80 engagierten Kolleginnen und Kollegen gewachsen. Schmelzer Hörsysteme steht heute für modernste Hörsysteme, individuellen Service und eine einladende Atmosphäre in allen Fachgeschäften. Das Familienunternehmen zählt mittlerweile 18 Standorte in der Region, und weitere Eröffnungen sind bereits in Planung. »Ich hätte mir damals nicht träumen lassen, dass aus unserem kleinen Start in Glinde ein so erfolgreiches Familienunternehmen werden würde. Dieser Weg war nur möglich dank unserer großartigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Treue unserer Kundinnen und Kunden«, erklärt Felix Schmelzer,

Gründer und Geschäftsführer von SCHMELZER HÖRSYSTEME.

Die familiäre Unternehmenskultur wird dabei großgeschrieben: Seit 2016 ist Christoph Schmelzer, der Bruder des Gründers Felix Schmelzer, Teil des Teams. Mit Ben Schmelzer, der 2023 seine Ausbildung zum Hörakustiker begann, setzt bereits die nächste Generation die Familientradition fort.

Ob in Trittau, Travemünde, Lübeck oder Geesthacht – SCHMELZER HÖRSYSTEME ist die Adresse für Menschen, die auf hochwertige Hörlösungen und eine kompetente Beratung setzen. Seit 15 Jahren verfolgt SCHMELZER HÖRSYSTEME ein klares Ziel: Jedem Kunden den Weg zum bestmöglichen Hören zu ermöglichen. Mit der SCHMELZER-Garantie bietet das Unternehmen ein »Rundum-Sorglos-Paket«. Hörsysteme können unverbindlich in der gewohnten Umgebung getestet werden, um das perfekte Modell für die individuellen Bedürfnisse zu finden – für ein Hörerlebnis, das rundum begeistert.

Als Familienunternehmen legt SCHMELZER HÖRSYSTEME großen Wert auf soziale und ökologische Verantwortung. Neben dem Engagement für Umweltschutzprojekte, wie dem Pflanzen von Bäumen zur CO₂-Kompensation und die Unterstützung von Bienengärten und Imkern, werden auch gebrauchte Hörgeräte in Zusammenarbeit mit dem Lionsclub an bedürftige Kinder in ärmeren Ländern gespendet. Zusätzlich unterstützt das Unternehmen das Kinderhaus BLAUER ELEFANT mit regionalem Sponsoring sowie Geld- und Sachspenden.

Zum Jubiläum bedankt sich SCHMELZER HÖRSYSTEME bei allen Kunden, Mitarbeitern und Partnern, die diesen Erfolg ermöglicht haben. »Unsere Kunden stehen im Mittelpunkt unseres Handelns, und wir freuen uns darauf, auch in den

FOTO: SCHMELZER KREATIV



Das Team in Glinde feiert den Geburtstag. Hier begann vor 15 Jahre die Erfolgsgeschichte

kommenden Jahren mit Innovation, besten Service und herzlichem Engagement für sie da zu sein«, erklärt Felix Schmelzer.

»Besuchen Sie uns und feiern Sie mit dem Team aus Glinde, Reinbek und Barsbüttel: Zum Jubiläum planen wir spannende Angebote und Aktionen. Außerdem freuen wir uns, dass unsere Vergleichsaktion im Januar so positiv von den Kunden aufgenommen wurde. Melden Sie sich noch bis Ende des Monats an,

testen Sie die Hörsysteme aus unser aktuellen Werbung und erhalten Sie einen 100 Euro Gutschein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!«

Schmelzer Fachgeschäfte
in Ihrer Nähe: Reinbek, Bergstr. 3 (im CCR), ☎ 040-70011813; Glinde, Möllner Landstr. 77, ☎ 040-71141589; Barsbüttel, Hauptstr. 38 H, ☎ 040-67081936; Geesthacht, Bergedorfer Str. 43, ☎ 04152-8770860; Schwarzenbek, Seestern-Pauly-Str. 1, ☎ 04151-8332611

Kostenloser Grundkursus Nachbarschaftshilfe

Barsbüttel – Wer als Pflegebedürftiger zu Hause lebt, hat gegenüber seiner Pflegekasse einen Anspruch auf einen Entlastungsbetrag von monatlich bis zu 125 Euro. Dieser Betrag kann unter anderem eingesetzt werden zur Aufwandsentschädigung für eine ehrenamtliche Unterstützung durch Nachbarn. Die Nachbarschaftshilfe kann zum Beispiel bedeuten: Begleitung und Betreuung beim Einkaufen, bei Arztbesuchen, zu einem Seniorennachmittag, einem Cafébesuch oder bei einem Spaziergang.

Für die Anerkennung zum ehrenamtlichen Nachbarschaftshelfer verlangt das Land Schleswig-Holstein eine Qualifizierung, die mit der Teilnahme an diesem Kursus erreicht wird.

Kursort ist die Volkshochschule im Bürgerhaus, Soltausredder 20 in 22885 Barsbüttel und findet statt am Freitag, 7. Februar, 14 bis 20 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Kursprogramm und Online-Anmeldung: www.angehoerigenschule.de/buchung oder anmeldung@angehoerigenschule.de, ☎ 040-25767450

Liebe Kundinnen und Kunden,
Schützen Sie Ihre Haut besonders bei winterlicher Kälte. Wir beraten Sie gerne zu passenden Pflegeprodukten, auch aus eigener Herstellung auf natürlicher Pflanzenölbasis.

Ihr Team der Fürst Bismarck-Apotheke

MIT TRADITION UND GUTER BERATUNG

FÜRST BISMARCK-APOTHEKE
Bahnhofstraße 15 · 21465 Reinbek
Tel. 722 68 76

SCHNELL · SAUBER · FUGENLOS

Wanne raus, Dusche rein

- Ohne Abschlagen der Fliesen
- Umbau in wenigen Tagen
- Stilvoll und Pflegeleicht

hg-badkonzept.de

H&G Badkonzept

040 - 239 695 269

Gehört zum Leben seit 1912.

RESPEKT UND TRADITION SEIT FÜNF GENERATIONEN.

IN BESTEN HÄNDEN

Als Bestatter betreuen wir unsere Kunden mit großer Gewissenhaftigkeit, Sensibilität und Verantwortung für unsere Aufgabe.

Jederzeit für Sie da
(040) 721 30 12
www.ollrogge.de

KRANKENHAUS REINBEK

Grundsteinlegung des neuen Integrierten Notfallzentrums und der Bettenerweiterung

Reinbek – Das Reinbeker Krankenhaus St.-Adolf-Stift stellt bis Herbst 2026 ein neues Integriertes Notfallzentrum (INZ) und eine Bettenerweiterung in seinem Patientengarten fertig. Als »Meilenstein« bezeichnete am 22. Januar Geschäftsführer Fabian Linke bei der Grundsteinlegung den Neubau, der aktuell im Innenhof des Krankenhauses Reinbek entsteht. »Heute ist ein historischer Moment, weil es nicht nur eine der größten, sondern mit 48 Millionen auf jeden Fall die teuerste Baumaßnahme in der Geschichte des St.-Adolf-Stift ist.« Im Erdgeschoss entsteht ein sogenanntes »Integriertes Notfallzentrum« sowie im Stockwerk darüber eine Betten-erweiterung um 70 Betten. Beide Baumaßnahmen werden vom Land Schleswig-Holstein mit insgesamt 34 Millionen Euro gefördert.

Geschäftsführer Fabian Linke erläuterte: »Mit dem Integrierten Notfallzentrum positionieren wir uns als der Notfallversorger in der Region für die Landkreise Stormarn, Herzogtum-Lauenburg und auch Teile Hamburgs.« Die neue Notaufnahme sei auch bau-



lich für eine eventuelle Pandemie ausgelegt.

Der Ärztliche Direktor Prof. Dr. Stefan Jäckle erläuterte: »Mit zukünftig 22 Behandlungsplätzen sowie zwei Schockräumen vervielfacht sich die Größe unserer Notaufnahme. Das bedeutet: Weniger Wartezeit, kürzere Wege und eine noch bessere medizinische Versorgung bei einer hochmodernen Ausstattung.« Damit könnten umgehend Schlaganfälle, Lungenembolien, Ursachen schwerer Infektionen oder Verletzungen abgeklärt und behandelt werden.

Über dem Notfallzentrum wird

im 1. OG eine Bettenerweiterung mit zwei neuen Stationen und insgesamt 70 Betten gebaut. Mit Abschluss des Neubaus im Patientengarten verfügt das Krankenhaus Reinbek dann offiziell über 431 Betten im Krankenhausplan des Landes Schleswig-Holstein.

Das St. Adolf-Stift hat eine DSGVO konforme Baustellen-Kamera installiert, deren Bilder unter: www.krankenhaus-reinbek.de/baut öffentlich zugänglich sind. Hierüber können alle Interessierten den Baufortschritt verfolgen.

Neue Fitnesstrainerin im RÜCKEN- UND GELENKZENTRUM SACHSENWALD

Reinbek – Das RÜCKEN- UND GELENKZENTRUM SACHSENWALD, Am Rosenplatz 3, hat eine neue Mitarbeiterin. Frau Helen Bier ist eine frisch engagierte Personal-Trainerin mit A- und B-Lizenz im Bereich Fitness. Sie hat zusätzlich



FOTO: PRIVAT

die entsprechende Masterclass mit Schwerpunkt Mindset-Arbeit und Zeitmanagement absolviert.

Sie ist selbst sportlich aktiv und beginnt ab Februar diesen Jahres mit einem Sportmanagement-Studium. »Wir freuen uns, dass sie sich entschlossen hat, uns bei der medizinischen Trainingstherapie, die weiterhin bei uns angeboten wird, zu unterstützen«, so Martin Kürff, Facharzt für Orthopädie, Manualtherapeut und Sportmediziner. »Ihre Aufgaben werden die individuelle Trainingsplanerstellung und die Führung der einzelnen Patienten sein.«

Die medizinische Trainingstherapie ist eine aktive Form der Physiotherapie, die den Patienten dabei hilft, sich gesünder und belastbarer zu fühlen. Es ist eine ärztlich verordnete Behandlungsform für alle Altersgruppen. Kürff: »Wir bieten diese im RÜCKEN- UND GELENKZENTRUM SACHSENWALD auch für Selbstzahler als 6er und 10er Karte an. Eine Mitgliedschaft ist daher nicht nötig. Falls Sie Interesse haben, dann melden Sie sich unter ☎ 040-79754045 an.«

Die Haspa-Vermögensverwaltung – beste Anlagekompetenz für individuelle Ansprüche

Ein Gespräch mit Andree Müller, Stv. Direktor Haspa Private Banking, über die Aspekte und Herausforderungen einer individuellen Vermögensverwaltung und erfolgreichen Anlagebetreuung.

Herr Müller, aus welchen Gründen wenden sich Vermögende an Sie?

Andree Müller: Häufig haben viele vermögende Kundinnen und Kunden nicht die Zeit, das Interesse oder das ausreichende Know-how, ihr Vermögen selbst zu verwalten. Gerade bei komplexen Vermögen kann die Herausforderung sehr groß sein. Daher wollen die meisten ihre finanziellen Bedürfnisse in professionelle Hände legen. Und da kommt unsere Vermögensverwaltung ins Spiel. Unsere Aufgabe gemeinsam mit unseren Experten aus der Vermögensverwaltung besteht darin, dass uns anvertraute Vermögen effizient anzulegen.

Was zeichnet die Vermögensverwaltung der Haspa besonders aus?

Müller: Bei uns steht der Kunde im Mittelpunkt. Unsere Vermögensverwaltung wird auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden zugeschnitten. Das ist wie bei einem Besuch im Atelier eines guten Schneiders: Sie sagen, was Sie brauchen und welchen Stoff Sie wünschen. Anschließend wird Maß genommen und passgerecht in sorgfältiger Hand-

arbeit Ihr Kleidungsstück angefertigt. Es entsteht ein Unikat, kein Fertigprodukt von der Stange. Und diese Analogie können Sie in gewisser Weise auf unsere Arbeit übertragen – unsere Kundinnen und Kunden erhalten eine maßgeschneiderte Anlagestrategie von höchster Qualität und Nachhaltigkeit.

Das A und O dabei ist ein gutes, partnerschaftliches Verhältnis zu unseren Kundinnen und Kunden zu pflegen. Hierzu gehört nach unserer Auffassung auch, jederzeit den persönlichen Kontakt zu suchen. Dass unser Private Banking hier vor Ort in Hamburg arbeitet, ist dabei für unsere Kundschaft von Vorteil. Denn nur Nähe und Austausch schafft auch Vertrauen. Wenn gewünscht, treffen wir unsere Kundinnen und Kunden auch nach Feierabend zum Beratungsgespräch.

Wie würden Sie die Anlagephilosophie Ihres Hauses beschreiben?

Müller: Wir stehen für einen hanseatisch konservativ geprägten Anlagestil. Unser Ziel ist es, die sich an den welt-



weiten Kapitalmärkten bietenden Gelegenheiten für unsere Kundinnen und Kunden bestmöglich zu nutzen. Besonderen Wert legen wir auf ein gutes Chance-Risiko-Verhältnis. In fallenden Kapitalmärkten können Kapitalverluste nie ausgeschlossen werden. Um die Risiken zu dämpfen, achten wir auf ein hohes Maß an Diversifikation und streuen die Vermögenswerte unter anderem nach Anlageklassen, Regionen und Sektoren. Dabei begleiten wir unsere Kundinnen und Kunden in allen Marktphasen.

Wenn ich Interesse daran hätte, die Leistungen der Vermögensverwaltung bei der Haspa in Anspruch zu nehmen, wie würde das ablaufen?

Müller: In einem Erstgespräch möchten wir Sie zunächst einmal kennen lernen. Dazu ziehen wir von Anfang an einen Experten aus unserer Vermögensverwaltung hinzu. Um für Sie eine bedarfsgerechte Vermögensverwaltung zu entwickeln, ist es hierbei wichtig,

Ihre finanzielle Situation zu verstehen – angefangen bei der Vermögensstruktur über die Einkommensstruktur bis hin zum Anlagehorizont, der Risikoneigung und den persönlichen Lebensumständen. Aus all diesen Informationen entwerfen unsere Kolleginnen und Kollegen aus der Vermögensverwaltung eine individuelle Anlagelösung für Sie, bei der eine Vermögensaufteilung nach Anlageklassen, in erster Linie Aktien und Anleihen, festgelegt werden. In einem Zweitgespräch wird Ihnen dann ein sorgfältig ausgearbeiteter Anlagevorschlag vorgestellt. Finden Sie sich in diesem wieder, dann werden die wichtigen Eckpunkte aus dem Anlagevorschlag in einem Vermögensverwaltungsvertrag festgehalten. Dieser bildet die Leitlinie für die Verwaltung Ihres Vermögens. Nachdem Sie das Geld auf Ihr Vermögensverwaltungskonto überwiesen haben, kann mit der Anlage begonnen werden.

Überzeugen Sie sich gern – mein Team und ich freuen uns auf Sie. Weitere Informationen unter: E-Mail andree.mueller@haspa.de, Tel. 040 / 3578-97425, www.haspa.de/privatebanking

Schöner wohnen, schneller bauen

Fortsetzung von Seite 1

Zu viele Ansätze aus der jüngsten Zeit waren nach fünf Jahren wieder veraltet und sorgten für Unmut. 2025 sollen Planungen deshalb konkreter »bezielt« werden. »Wer macht was und schließt es wann ab?« übersetzt Warmer das Prozedere. Die Quote abgeschlossener Projekte soll nicht wie 2024 bei gut der Hälfte liegen, sondern die geforderten 60 Prozent überschreiten. Wie? Durch schnellere Prozesse, sprich Digitalisierung und durch Bescheidenheit. Wer sich von Anfang an weniger vornimmt, muss hinterher kein Planungsdefizit beklagen.

Als neue Bauamtschefin muss Johanna Dilger das Zusammenspiel eines fast 100-köpfigen Teams organisieren. Akteure aus Planung, Bauverwaltung, dem Bereich Gebäude und Immobilien, der öffentlichen Sicherheit, Tiefbau und Betriebs-hof. »Ich bin ein neugieriger Mensch. Ich sortiere mich jetzt, ziehe mir die Leute und schaue mir die laufenden Projekte an«, lautet ihre pragmatische Antwort auf die anstehenden Herausforderungen. Die Sanierung der Herzog-Adolf-Brücke (in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn) steht dabei an erster Stelle. Bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, kommt gleich danach. Alles andere, da sind sich Dilger und Warmer einig, braucht erstmal die Verabschiedung des aktuellen Haushaltsentwurfs.

Die Finanzlage bestimmt das Bauen der Zukunft mehr als alles andere. »Vieles im Bausektor geht nicht mehr wie bisher. Wir müssen sehen, wie wir Wohnraum schnell und günstig hinbekommen, ohne dabei auf einen gewissen Standard zu verzichten«, sagt Johanna Dilger. Kosten

runter, Schnelligkeit rauf, Qualität halten – so lautet ihr Mantra. In Reinbek sind einige Flächen für zukünftige Bauvorhaben vorhanden. »Auch da müssen wir jetzt priorisieren.« Dilger sieht es als ihre Aufgabe, durch innovative Lösungsansätze zu überzeugen und allen ein attraktives Angebot zu machen. Quartiere, die für sich funktionieren und die Nähe zur Natur sieht sie als Reinbecks Pluspunkte. »In den Städten wird überall versucht, das Grau aufzubrechen und mehr Grün in die Stadt zu bringen. All das hat Reinbek.« Stimmt. Reinbek hat aber auch zu wenig Parkraum für zu viele Autos. Alternativen zum Familien-Fuhrpark stehen am Rand der Hansestadt (noch) nicht zur Verfügung. Man bohre schon gemeinsam mit den Nachbargemeinden, versichert Björn Warmer, aber auch im Verbund sei das ein zähes Unterfangen. Carsharing-Anbieter gehen bis Bergedorf. Jenseits der Stadtgrenze lohne es sich für sie nicht mehr.

Straßenführung, Pendlerstaus und der Kampf um die Fläche – das Thema Verkehr zaubert bei der Vorstellung der neuen Stadtplanungscheffin das größte Fragezeichen in Besprechungsraum

102. »Reinbek ist eine ausentwickelte Stadt. Für viele Neuerungen braucht es Platz, den wir nicht haben« weiß der Rathauschef. In der Schulstraße sieht er Privatverkehr, Buslinien, fahrradfahrende Schülergruppen, Fußgänger und Parkplatzsuchende auf engstem Raum. Die Bahnhofstraße nennt er

einen amorphen Brei aus Verkehrsproblemen. Und mittendrin tauscht die Stadt gerade quietschgrüne Mülleimer gegen etwas edler anmutende graue aus. Stadtmobiliar hat etwas mit Wertigkeit zu tun. Das Leben in Reinbek bleibt eine Baustelle. Frau Dilger, übernehmen Sie. *Martina Kalweit*



Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

Tel. 040 / 7 20 93 92

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15



Inh. Rogerio Afonso

Herrengaben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaer-technik.de

KÖCHLING

HÖRSYSTEME

Alle Töne wieder richtig Hören.

Erleben Sie Musik in einer neuen Dimension mit dem HD-Musik-Programm von Köchling Hörsysteme. Lassen Sie Ihre Lieblingslieder durch ein spezielles Programm von uns individualisieren und genießen Sie einen High Definition Musikgenuss, egal ob bei einem Konzert, im Auto oder Zuhause.

Köchling hat die Lösung.

Köchling Hörsysteme GmbH

Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek

Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr

Weitere Filialen in der Metropolregion

Hamburg finden sie unter:

www.koechling-hoersysteme.de

Haushaltslage unbefriedigend

Finanzcheck für Reinbek

Reinbek – Das neue Jahr hat bereits begonnen, doch Reinbeks Haushalt für das Jahr 2025 ist noch nicht unter Dach und Fach. In der letzten Stadtverordnetenversammlung im Dezember vergangenen Jahres wurde der Haushaltsplan zurück in den Finanzausschuss verwiesen. Stellenplan, Prioritätenliste und der Haushalt selbst sollten auf den Prüfstand gestellt werden. 6,4 Millionen Euro fehlen, um die laufenden Kosten zu decken. Dieses Loch soll auf drei Millionen Euro schrumpfen. Ein Beschluss wird dann in der Stadtverordnetenversammlung am 30. Januar erwartet.

»Es ist wichtig, den Ergebnishaushalt und den Investitionshaushalt zu unterscheiden«, erklärt Kämmerin Isabella Randau. Während der Ergebnishaushalt dafür sorgt, die laufenden Kosten zu decken, geht es beim Investitionshaushalt – wie der Name sagt – um Investitionen und davon gibt es genug. Aus Eigenmitteln können diese nicht gestemmt werden. Zwei Feuerwehrgerätehäuser müssen unter anderem neu gebaut werden, die Gertrud-Lege-Schule soll für 19 Millionen Euro umgebaut und erweitert werden oder auch die Sportanlage Reinbek Nord schlägt mit 20 Millionen Euro zu Buche. Dickschiffe, die tiefe Löcher in die Kasse reißen.

FOTO: IMKE KUHLMANN



Isabella Randau spricht gern Klartext

Die jedoch auch dringend Handlungsbedarf erfordern. Die Kosten verteilen sich allerdings über mehrere Jahre, im Jahr 2025 sind vorerst nur die Planungskosten eingepreist, die allein eine Million Euro für die Feuerwehr Ohe und die Sportanlage betragen. 14,5 Millionen Kreditbedarf stehen in diesem Jahr auf dem Zettel.

»Eine Reduktion des Loches von 6,4 Millionen Euro auf drei Millionen Euro wird kaum möglich

sein«, so die Abteilungsleiterin für Finanzen der Stadt. Gleich nach der Sitzung im Dezember hat sie den Rotstift angesetzt. »Ich habe dabei nur auf die Zahlen geschaut, um aufzuzeigen, was das bedeuten würde«, sagt sie. Dies wird bei der Politik nicht in allen Punkten auf Zustimmung treffen. Bei den Personalaufwendungen sei die Verwaltung bereits moderat vorgegangen. Aufgrund der aktuellen Personalsituation mit unbesetzten Stellen, seien Tarifierhöhungen nicht eingeplant worden. Da voraussichtlich nicht alle offenen Stellen besetzt würden, können die Kosten hierüber gedeckt werden. Bei der Gewer-

besteuer sieht es auch nicht so rosig aus, wie in den vergangenen Jahren. Während im Jahr 2023 noch ein Rekordergebnis von 34 Millionen eingefahren wurde, sind es in diesem Jahr nur 30 Millionen. Das ließe sich nicht auf mangelnde Umsätze der Firmen zurückführen, sondern auf Nachberechnungen vom Finanzamt, die nicht ungewöhnlich seien. Zur Diskussion steht nun, den Hebesatz für die Gewerbesteuer von 390 auf 400 Prozent anzuheben, was 500.000 Euro Einnahmen brächte, doch darüber ist sich die Politik bislang nicht einig.

Am 23. Januar wird im Finanzausschuss diskutiert, die Beschlussfassung soll in der Stadtverordnetenversammlung am 30. Januar, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Reinbeker Rathauses stattfinden. Die Sitzung ist öffentlich.

Imke Kuhlmann

Bundestagswahl

Versand der Briefwahlunterlagen

Herzogtum Lauenburg – Der Versand der Briefwahlunterlagen für die vorgezogene Bundestagswahl am 23. Februar kann frühestens ab 4. Februar erfolgen. Wählerinnen und Wähler, die ihre Stimme per Briefwahl abgeben möchten, sollten sich darauf einstellen, dass die Unterlagen voraussichtlich nicht vor dem 7. Februar bei ihnen eintreffen werden.

Ein Grund dafür: Vor dem Druck der Stimmzettel muss der Kreiswahlausschuss über die Wahlvorschläge der Parteien, Wählergemeinschaften und der anderen Wahlbewerber entscheiden. Überdies müssen die gesetzlich vorgegebenen Fristen zur Einlegung von Rechtsmitteln abgewartet werden. Damit kann der Druck der Stimmzettel frühestens am 31.01.2025 beginnen. Zwar sind die Druckereien bereits beauftragt, vor der Zulassung der Wahlvorschläge kann jedoch nicht mit der Herstellung der Wahlunterlagen begonnen werden. Die fertigen Stimmzettel werden damit frühestens am 4. Februar bei den Gemeindewahlbehörden eintreffen.

Wählerinnen und Wählern, die etwa aufgrund einer Reise damit rechnen, ihre Briefwahlunterlagen zu spät zu erhalten, wird empfohlen, ihre Stimmabgabe bei der zuständigen Gemeindewahlbehörde der Stadt-, Amts- oder Gemeindeverwaltung vorzunehmen. Sobald die Stimmzettel aus den Druckereien eingetroffen sind, ist es möglich, in den örtlich zuständigen Verwaltungen zu wählen. Über die Öffnungszeiten ihrer Wahlbüros informieren die Stadt-, Amts- und Gemeindeverwaltungen auf ihren Internetseiten.

Die vorgezogene Bundestagswahl unterscheidet sich insbesondere durch erheblich verkürzte Fristen von einer regulären Bundestagswahl. Die Behörden arbeiten intensiv daran, einen reibungslosen Ablauf der Wahl und eine zügige Bereitstellung der Briefwahlunterlagen sicherzustellen. Wählerinnen und Wähler, die ihre Stimme per Briefwahl abgeben möchten, können bereits vor Erhalt ihrer Wahlbenachrichtigung bei ihrer zuständigen Stadt-, Amts- oder Gemeindeverwaltung ihre Briefwahlunterlagen anfordern, Informationen dazu veröffentlichen die Gemeindewahlbehörde auf ihren Internetseiten. Sobald die Stimmzettel vorliegen, werden diese schnellstmöglich versendet.

15 JAHRE SCHMELZER... HÖRSYSTEME

WELCHES HÖRSYSTEM PASST ZU MIR?

KOMFORT-KLASSE

PHILIPS

TOP MULTITARIF-HÖRSYSTEM

Beltone

PREMIUM KLASSE

optimushearing
MORE THAN JUST HEARING

JETZT ANMELDEN!
HÖRSYSTEME VERGLEICHEN &
100 € GUTSCHEIN*
ERHALTEN!

Reinbek • Barsbüttel • Glinde

*Anmeldefrist ist bis zum 31. Januar 2025 und das Angebot dann gültig bis zum 30.04.2025. Der Wertgutschein in Höhe von 100 € wird mit dem Kaufabschluss der hier beworbenen Hörsysteme ausgehändigt, oder direkt vom Kaufpreis abgezogen. Das Angebot ist nicht mit weiteren Aktionsangeboten kombinierbar.

☎ **040 - 700 118 13**

🌐 **schmelzer-hoersysteme.de**

Schmelzer Hörsysteme GmbH in Glinde und Barsbüttel und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH werben gemeinschaftlich.

JUWELIER IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE

SCHMUCK

in vielen Facetten

Altgoldankauf • Reparaturen Uhren & Schmuck • u.v.m.

www.juwelier-reinbek.de
Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek
Telefon: 040-722 65 26

Neue Grundsteuer ab 2025



Ralph Benecke

Die ab 2025 zu zahlende Grundsteuer errechnet sich wie bisher aus den drei Faktoren: Grundsteuerwert, Grundsteuermesszahl und Hebesatz. In den letzten Monaten wurde der Grundsteuerwert, als Ausdruck für den Wert des Grundstücks, für alle Grundstücke neu ermittelt und den Immobilieneigentümern per Bescheid des Finanzamtes mitgeteilt. Die Grundsteuermess-

zahl wurde durch den Gesetzgeber für Wohngrundstücke auf 0,31 Promille festgelegt. Der einzige noch fehlende Faktor war der durch die Kommune festzusetzende Grundsteuerhebesatz. Im Klartext: Über die tatsächliche Höhe der Grundsteuer in Reinbek haben die gewählten Kommunalpolitiker entschieden. Die Reinbeker Liberalen haben sich dafür eingesetzt, dass die Gesamteinnahmen aus der Grundsteuer ab 2025 nicht höher ausfallen als bisher. Dieser Auffassung schlossen sich nun alle anderen Fraktionen an. Der Hebesatz in Reinbek wurde daher aufkommensneutral auf 433 Prozent festgesetzt. Dieser Hebesatz konnte nur anhand von Fallbeispielen und Modellrechnungen ermittelt werden. Erst die Jahresabrechnung für 2025 wird belastbar aufzeigen, ob der Hebesatz wirklich die Aufkommensneutralität erreicht. Wir werden uns daher für eine Überprüfung im Jahr 2026 einsetzen. Zur Klarstellung sei gesagt, dass die Aufkommensneutralität nur in der Gesamtsumme erreicht werden kann. Einige Grundstückseigentümer werden mehr als bisher zahlen andere dafür weniger. Insbesondere für Einfamilienhäuser in guten Lagen kann sich eine deutlich höhere Grundsteuer ergeben. Auch für Mieter ist die Grundsteuer relevant, weil diese über die Nebenkosten auf die Mieter umgelegt wird. Mehr zur Grundsteuer finden Sie auf unserer Webseite fdp-reinbek.de.

Finanzielle Situation der Stadt Reinbek



Astrid Goldenbaum

Der Entwurf des Haushaltsplans 2025 für die Stadt Reinbek schließt im Ergebnisplan mit einem Minus von mehr als 6 Mio. € ab. Das ist das höchste, jemals geplante Minus in einem Haushalt der Stadt Reinbek. Die Finanzlage der Stadt als äußerst angespannt zu bezeichnen ist keine Übertreibung, da auch in den folgenden Jahren keine Besserung abzusehen ist.

Drei Entwicklungen haben zu dieser Situation geführt: Geringere Einnahmen aus der Gewerbesteuer aufgrund der wirtschaftlichen Gesamtlage, das immer noch anhaltende Stellenwachstum in der Verwaltung und der Umstand, dass sich die Landesregierung immer mehr aus der Finanzierung von Aufgaben zurückzieht, welche die Kommunen aufgrund von Bundes- oder Landesgesetzen übernehmen. So ist der Landesanteil zur Finanzierung der Kindertagesstätten trotz deutlich steigender Kosten seit Jahren annähernd konstant. Dadurch ist der von Reinbek zu tragende Teil seit 2023 jedoch von 5,6 Mio. € auf fast 9,0 Mio. € gestiegen. Die finanziellen Zuwendungen des Landes zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen wurden für 2025 komplett gestrichen. Die Stadt Reinbek trägt in diesem Bereich inzwischen ein Defizit von ca. 2,3 Mio. €. Diese Entwicklung kann und darf so nicht weiter gehen. Um vor Ort kurzfristig Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung zu erarbeiten, wurde der Haushaltsbeschluss auf den 30. Januar 2025 vertagt. Gleichzeitig wird auf Vorschlag der CDU ein Arbeitskreis Finanzen aus Verwaltung und Politik ins Leben gerufen, der seine Arbeit in Kürze aufnehmen wird.

Kommunaler Wärme- und Kälteplan im Mittelzentrum



Christian Bode

Reinbek ist in Kooperation mit den Nachbarkommunen im Mittelzentrum seiner gesetzlichen Verpflichtung nachgekommen, bereits im Jahr 2024 einen kommunalen Wärme- und Kälteplan vorzulegen. Darin wurde zunächst der Ist-Zustand in Reinbek erfasst. Daraus abgeleitet wurde unter anderem, wie die Bereitstellung von Wärme (Heizung) in der Kommune zukünftig erfolgen kann. Im Ergebnis macht eine zentrale Wärmeversorgung über Nahwärmenetze nur in folgenden Reinbeker Bereichen Sinn: Gewerbegebiet Glinde/Reinbek, Bereich Holsteiner Straße, Stadtzentrum Am Rosenplatz sowie das Areal des Krankenhauses. Wie von uns erwartet, ist es in allen anderen Reinbeker Gebieten den Immobilieneigentümern überlassen, auf welche Art sie die ab 2028 zu erfüllenden gesetzlichen Vorgaben und Klimaziele erreichen. Die Immobilieneigentümer sollen gemäß dem verabschiedeten Wärmeplan durch ein auf Wärmepumpentechnik ausgerichtetes Beratungsangebot bei der Erneuerung ihrer Heizung unterstützt werden. Das ist aus unserer Sicht zu einseitig. Wir halten dagegen ein Beratungsangebot für sinnvoll, dass individuell auf die Rahmenbedingungen jeder Immobilie eingeht und dabei auch andere neue technische Entwicklungen berücksichtigt und nicht außen vor lässt. Eine einseitige Festlegung auf eine bestimmte Technik unterstützen wir nicht, daher hat die Reinbeker FDP-Fraktion – anders als alle anderen Fraktionen – der Wärmeplanung in der vorliegenden Form nicht zugestimmt. Die komplette Wärmeplanung können Sie auf unserer Webseite fdp-reinbek.de einsehen und herunterladen.

Ehrenamtlich für Reinbek aktiv

Seit mehr als 16 Jahren bin ich nun Fraktionsvorsitzender der FDP in Reinbek. Ohne die Unterstützung durch ein liberales, vielfältiges und motiviertes Team von ehrenamtlich engagierten Menschen aus Reinbek hätten wir unsere Arbeit für Reinbek in den zurückliegenden Jahren nicht so erfolgreich gestalten können. Daher will ich mich an dieser Stelle einmal bei allen Mistreitern und Unterstützern bedanken. Nachdem wir bei der Kommunalwahl mit 16,2 % der Stimmen wieder erfolgreich waren, sind wir nun mit 6 Stadtverordneten und 12 weiteren bürgerlichen Mitgliedern in den Fachausschüssen zum Wohle unserer Stadt aktiv.



Als Stimme der Vernunft und des vorurteilsfreien Abwägens von Entscheidungen bringen wir uns für Ihre Interessen in die Politik vor Ort ein. Auch wenn wir bereits gut aufgestellt sind, freuen wir uns über jede weitere Mitsreiterin und jeden weiteren Mitsreiter. Bringen Sie sich, Ihre Ideen und Meinungen zum Wohle Reinbeks ein. Ich versichere Ihnen, Politik kann bei aller Ernsthaftigkeit auch Spaß machen. Unsere Fraktionssitzungen sind übrigens seit vielen Jahren für die Öffentlichkeit zugänglich – nutzen Sie gern die Möglichkeit, sich einen persönlichen Eindruck von unserer Fraktion, unseren Diskussionen und unserer Arbeit zu machen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – und wer weiß: Vielleicht bekommen Sie dann auch Lust, sich ehrenamtlich in die Reinbeker Politik einzubringen.

Ihr Bernd Uwe Rasch

Klimaschutz-
Initiative
SachsenwaldWo überleben in der
Region Sachsenwald?
Dort gehts!

Um eine prima Zukunft in der Klimakrise genießen zu können – sollte man lieber nach Reinbek, Aumühle, Wohltorf oder Wentorf ziehen?

Mir ist es wichtig, dass nicht nur ich, sondern auch meine Kinder hier noch gut leben können, ohne dass Ihnen das Haus abbrennt, sie erschlagen werden, ertrinken oder verdörren.

Reinbek, die Stadt im Grünen, liegt direkt am Sachsenwald, der die zukünftig extremen Hitzewellen erträglicher abfedern kann. Die Extremhitzetage nehmen zu. Wald – also gut. Ich ziehe nach Reinbek. Andererseits sind die Wälder schon heute durch Klimastress in keinem guten Zustand und dieser Stress wird stärker. Wie lange kann der Wald seine schützende Hand über uns legen, wo er schon heute in Bilanz inklusive wirtschaftlicher Nutzung von einer CO₂-Senke zu einem CO₂-Produzenten zu kippen droht? Und Kalifornien? Kann uns nach einer langen Dürre nicht auch ein verheerender Brand drohen? Was ist denn mit der Bille – ist sie nicht schon über die Ufer getreten? Heftige Regen werden zunehmen. Hm, Reinbek scheint mir in dem Hinblick etwas unsicher, wenn ich es langfristig angehe. Aumühle liegt noch tiefer im Wald. Und die Bille: praktisch überall. Verheerend!

Ich blicke lieber nach Wohltorf. Allerdings liegen einige Bereiche in sehr abschüssiger Lage – und bei Starkregen (wir kennen alle solche Bilder) wird einfach mitgerissen, was auf dem Weg liegt. Nein. Lieber Wentorf – eine Gemeinde, in der die Familie auf Generationen alt werden kann. Höhe über dem Meeresspiegel 48 Meter! Der Meeresspiegelanstieg beträgt bis 2100 voraussichtlich gerade mal 1 – 1,5 Meter – ha! Wentorf. Das ist es. Nur ... es liegt als südlichste Gemeinde der betrachteten Orte genau dort, wo die meisten Klimaflüchtlinge ankommen werden: aus dem Süden. Das verändert die Wohnqualität. Da lockt eher Neuschönningstedt mit Ruhe und Zufriedenheit. Flach ist es dort. Natürlich werden die stärker werdenden Stürme hier mehr Schaden anrichten können. Abgetragene Dächer. Verwüstete Stadtteile. Das will ich meinen Kindern nicht zumuten. Ich fahre lieber noch ein wenig herum und suche weiter.

Natürlich ist der Vergleich in dieser Kolumne nicht ganz ernst gemeint. Ernst ist: tatsächlich ist nichts mehr sicher, wenn wir weitermachen wie bisher. Haben Sie Lust auf ein Leben ohne Klimakatastrophe in einem jeden dieser schönen Orte? Gut – dann vermeiden wir gemeinsam alles, was fossile Energien verbrennt.

Jetzt beim Klimaschutz vor Ort mitmachen:
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de
www.klimaschutz-sachsenwald.de

Es gibt keine Alternative
zum Optimismus

Reinbek startet ins Jahr 2025 mit einer »Handvoll Glücklichkeit«

Reinbek – Zusammen mit Bürgervorsteherin Brigitte Bortz hatte Bürgermeister Björn Warmer zum diesjährigen Neujahrsempfang ins Schloss Reinbek eingeladen. Beide hatten bei der Begrüßung viele Hände zu schütteln.

Björn Warmer fand wie gewohnt eloquent, mit Wortwitz und meinungsstark deutliche Worte zur aktuellen Lage in Deutschland und der Welt. »Zusammenhalt ist wichtiger denn je«, wandte er sich an das Publikum. Er wünschte sich mehr Neugierde, mehr Miteinander und Hilfe, wenn es klemmt. »Die Schwarz-Weiß-Malerei funktioniert nicht mehr« und auch das »früher war alles besser« gelte nicht mehr.

Reinbeks Bürgermeister forderte alle Bürgerinnen und Bürger auf, mehr Mut zu zeigen und erinnerte an die große Demonstration Mitte April 2024, bei der die Reinbeker deutlich Flagge zeigten gegen die AfD. Mit Blick auf Themen wie die Wirtschaftskrise, die Klimakrise und den demografischen Wandel sagte er: »Auch in schwierigen Zeiten gibt es eine Pflicht zur Zuversicht.«

Er hofft auf eine handlungsfähige Bundesregierung. »Macht bitte Tempo« lautete sein Wunsch. Mit Blick auf die Silvesternacht und die Krawalle in Glinde und Bad Oldesloe bemerkte Reinbeks Bürgermeis-

FOTO: STEFANIE RUTKE



Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer mit der Bürgervorsteherin Brigitte Bortz (Mitte) und seiner Frau Katja Warmer.

ter: »Geistesblitze unter Strohköpfen sind lebensgefährlich.«

Zum Jahresbeginn steht die Stadt ohne Haushalt und mit einem Defizit von 6,5 Millionen Euro da und eins ist klar: Es muss gespart werden. »Wir müssen laufende Kosten reduzieren und wir werden manche Projekte schieben müssen«, sagt Warmer. Mit einem sinnvollen Fahrplan und optimaler Kommunikation werde das gelingen. »Es ist eine große, gemeinsame Arbeit«, so der Bürgermeister, der für Realismus und sauberes Handwerk statt Populismus plädiert.

Es gibt viel Positives in der Stadt:

Die Arbeitslosenzahl ist konstant, die Nachfrage nach Gewerbegebieten immens und es wird viel in die Bildung investiert. »Aber vieles dauert zu lange«, so Warmer. Er appellierte an die Leistungsfähigkeit und bat um eine realistische Erwartungshaltung.

Das Motto, dass der Bürgermeister seinen Reinbekern mitgab, war eine sehr schöne Botschaft: »Es gibt keine Alternative zum Optimismus!« Anschließend sang Fidi Steinbeck »Eine Handvoll Glücklichkeit« und ließ alle im Saal mitsingen.

Stephanie Rutke

Die Verwaltung läuft wie ein Uhrwerk
Neujahrsempfang in Wentorf

Wentorf – Zusammen mit Bürgervorsteher Lutz Helmrich begrüßte Bürgermeisterin Kathrin Schöning beim Neujahrsempfang rund 100 Wentorferinnen und Wentorfer sowie Vertreter der Vereine und Verbände zum fröhlichen Austausch. Schöning startete ihre Rede mit vielen guten Wünschen und einem großen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung. »Wir sind hier alle gemeinsam wie ein Uhrwerk, es funktioniert«, freute sich die Bürgermeisterin.

Im vergangenen Jahr hätten aus personellen, finanziellen, organisatorischen und gesetzlichen Gründen nicht alle geplanten Maßnahmen umgesetzt werden können, so Schöning. Auch 2025 stehe viel auf dem Plan: Die Sanierung des Bergedorfer Weges werde voraussichtlich noch zwei Jahre dauern, so Lutz Helmrich. Ein Projekt, dass die Bürger schon lange beschäftigt, ist die Umgestaltung des Casinoparks. Hier laufen bei reger Bürgerbeteiligung die Planungen. Eines der Hauptprojekte 2025 werde das Thema »Schulneubauten«.

Die Sternsinger dürfen beim Neujahrsempfang nicht fehlen: Mit goldenen Kronen und goldenen Sternen zogen sie ein, sangen ihr

FOTO: STEFANIE RUTKE



Bürgermeisterin Kathrin Schöning und Bürgervorsteher Lutz Helmrich mit den Sternsingern.

Lied und nutzen den vollbesetzten Saal, um weitere Spenden zu sammeln. Das Motto der diesjährigen Spendenaktion lautet »Sternsingen

für Kinderrechte«.

Bei Häppchen und Getränken gab es anschließend einen regen Austausch.

Stephanie Rutke



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30

Landesregierung startet ins Jahr 2025

Neujahrsempfang mit Ministerpräsident Günther im Schloss Reinbek



Daniel Günther sprach nur kurz über die anstehende Bundestagswahl

Reinbek – Polizei patrouillierte rund um das Reinbeker Schloss, jeder Gast wurde kontrolliert. So startete der Neujahrsempfang der Schleswig-Holsteinischen Landesregierung. Alles war bis auf das Detail durchgeplant für die 200 geladenen Gäste. Minister, Staatssekretäre, Parteivorsitzende der Landesfraktionen, Mitglieder des Bundestages, Kreispräsidenten, Landräte, Konsule aber auch Vertreterinnen und Vertreter aus der Wirtschaft, des Ehrenamtes von Kammern, Kirchen und verschiedenen Einrichtungen folgten der Einladung des Ministerpräsidenten.

Ministerpräsident Daniel Günther begrüßte gemeinsam mit Bernd Jorkisch (Honorarkonsul der Republik Finnland und Doyen des Konsularkorps Schleswig-Holstein) und Pawel Thomasz Jaworski (Generalkonsul der Republik Polen und Doyen des Konsularkorps Hamburg) die Gäste. Viele bekannte Gesichter waren auch für den Ministerpräsidenten dabei. In seiner Rede bekam der Landeschef die ersten Lacher, als er vom kleinen feinen Schleswig-Holstein sprach, das gern erneuerbare Energien produziert, von dem andere Länder profitieren. Mit Blick auf die Bundestagswahl am 23. Februar sei dies ein aufregendes Jahr. »Wir sollten uns nicht auf das Trennende fokussieren. Man kommt gut aus Krisen, wenn gemeinsam an einem Strang gezogen wird«, so sein Appell. Er wünsche sich einen Wahlkampf, der dafür genutzt werde, die besten

FOTO: IMKE KUHLMANN



Rund 200 Gäste folgten der Einladung

Ideen für das Land zu finden. Zudem sollte sich nicht zu sehr mit den Meinungsmachern anderer Länder beschäftigt werden. Und dennoch, es gäbe Dinge, die weiterhin belasteten, wie Corona, Krieg in Europa oder Inflation. Und trotzdem rät er, den Blick in die Länder zu werfen, denen es nicht so gut gehe. Besonders auf die Ukraine ging er ein, die auch für unseren Frieden kämpften. »Wir sind stolz auf die Bundeswehr, sie haben es verdient, dass wir hinter ihr stehen«, sagte der Länderchef. Und ebenso der Klimawandel und Northvolt lässt er nicht aus. Doch am Ende ist sein Fazit: »Man geht aus Krisen, wenn man sie mit Zuversicht packt«. Wir müssen weiterhin in Freiheit und Frieden in Europa leben können.

Honorarkonsul und Doyen Jarosch sprach über die Ratspräsidentschaft Polens. »Polen hat sich die Sicherheit Europas als Ziel gesetzt«,

versichert er. Und er äußerte Bedenken, dass die Infrastruktur ausspioniert werde und Schweden aus Sorge vor Konsequenzen aus Russland 13 Offshore-Windparks nicht bauen werde. Es sei wichtig, Verbindungen zu pflegen, das sei auch die Aufgabe von Konsuln. Und er weist darauf hin, von anderen Ländern lernen zu können: Die Altersvorsorge in Norwegen, die Digitalisierung in Estland oder die Ernährung Asiens nennt er als Beispiele. Am Ende appelliert er: »Erfolg lebt von Vertrauen«.

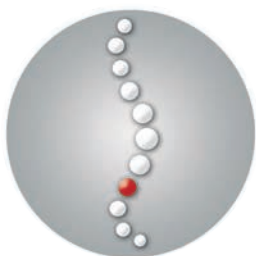
Als dritter sprach Generalkonsul und Doyen Jaworski. Auch er sieht in der Ratspräsidentschaft seines Landes eine Herausforderung. Und er sagt: »2025 könnte zum Schicksalsjahr der EU werden, es geht um alles«.

Die vielen Gäste genossen im Anschluss das Buffett und die Musik der Gruppe True Moon Landing bei guten Gesprächen. Imke Kuhlmann



Die Gedanken der Erinnerung bilden eine Brücke über das Leben hinaus.
Michael Plener

Richardt seit 1877
Familie Papke & Co
www.bestattungen-richardt.de



Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald

Das ganzheitliche Konzept für Ihre Gesundheit

Martin Kürff · Facharzt für Orthopädie

Termine nach Vereinbarung

Am Rosenplatz 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 320 866 46

MEHR FÜR DICH. BESSER FÜR REINBEK.

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Reinbek,

Seit 2013 setze ich mich mit Erfolg, voller Kraft, Leidenschaft, Entschlossenheit und Freude für unsere Region als Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Herzogtum Lauenburg / Stormarn-Süd im Deutschen Bundestag ein; 2021 gewann ich das Direktmandat. Gerne führe ich diese Arbeit mit Ihrer und Deiner Stimme fort.

Der beschleunigte Umstieg auf Erneuerbare Energien für Klimaschutz und nachhaltigen Wohlstand ist für mich eine Kernaufgabe. Als Klimaschutz- und energiepolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, Juristin, Politikwissenschaftlerin, Musikerin (Violine) und Mutter einer Tochter sowie (vor Mandatsantritt) langjährige Geschäftsführerin des Wirtschaftsverbandes UnternehmensGrün, heute Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft, bringe ich einen breit gefächerten Erfahrungsschatz mit, der mir das Zuhören, Mitempfinden, Abwägen wie auch Entscheidungsfindungen erleichtert.

Klimaschutz und Energiewende sind für mich eine Frage von Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität:

Freiheit, indem der Klimawandel bekämpft, seine Folgewirkungen und Kriege um endliche Ressourcen abgewendet sowie hierdurch Menschenrechte geschützt werden.

Gerechtigkeit, durch den Umstieg auf verfügbare und bezahlbare, da Erneuerbare Energien, um den Erhalt unserer Lebensgrundlagen, heimische Wertschöpfung und Arbeit mit Zukunft zu sichern.

Solidarität, um nachfolgenden Generationen eine Welt zu hinterlassen, die wir uns auch für uns selbst wünschen.

Mit der SPD trete ich ein für staatliche Vorsorge – durch, Kommunen, das Land, den Bund, Europa und auch zwischenstaatlich, durch die Vereinten Nationen, die es heute mehr denn je zu stärken gilt.

Mit der SPD trete ich ein für Sicherheit: durch Wege zum Frieden. Neben der Verteidigungsfähigkeit und Hilfen für Schutzbedürftige zählen hierzu Diplomatie sowie die Energiewende. Denn nur über den Umstieg auf Erneuerbare Energien kann die Abhängigkeit von fossilen Ressourcen dauerhaft beendet werden. Hierfür, wie auch für die fortschreitende Digitalisierung, haben wir große strukturelle Veränderungen zu bewältigen. Dabei darf es zu keiner Überforderung der Menschen kommen.

Gemeinwohl braucht einen starken Staat und eine zu reformierende Schuldenbremse. Nur mit einem Wahlsieg der SPD kann nach meiner Überzeugung dieser Weg gelingen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre und Eure
Dr. Nina Scheer



Mehr Infos:
www.spd.de/bundestagswahl

**Am 23. Februar
SPD wählen!**

Hast Du Fragen an uns? Komm' vorbei!

PIZZA & POLITIK

10. Februar 19:00 Uhr
Pierro's Bistro Restaurant
Schulstraße 36, Reinbek

Mit dem Landtagsabgeordneten
Martin Habersaat und Mitgliedern
der Reinbeker SPD-Fraktion.



Verkehrsbehinderungen in der Gutenbergstraße

Reinbek – In der Gutenbergstraße wird es ab dem 27. Januar zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Als vorbereitende Maßnahme für die grundlegende Sanierung der Gutenbergstraße tauschen die Hamburger Wasserwerke die Wasserleitungen aus. Dazu ist eine halbseitige Sperrung der Gutenbergstraße notwendig. Die Gutenbergstraße wird zwischen *Humboldtstraße* und *Borsigstraße* als Einbahnstraße eingerichtet, sodass der Verkehr aus Richtung *Sachsenwaldstraße* in Richtung *Borsigstraße* an der Baumaßnahme vorbeigeführt werden kann. In die Gegenrichtung wird eine Umleitung eingerichtet.

Die Umleitung beginnt im Kreuzungsbereich *Gutenbergstraße/Borsigstraße* und führt über die *Borsigstraße*, *Röntgenstraße* wieder zur *Gutenbergstraße*. Auf der Umleitungsstrecke wird die Vorfahrtsregelung im Kreuzungsbereich *Borsigstraße* und *Röntgenstraße* und im Bereich *Röntgenstraße* zur *Gutenbergstraße* geändert. Dort erhält der Umleitungsverkehr Vorrang.

Die Baumaßnahmen der Hamburger Wasserwerke dauern voraussichtlich bis August 2025 an.

FINANZ-AUSSCHUSS WOHLTORF

Haushalt 2025

Wohltorf – Die nächste Sitzung des Finanz-Ausschusses beginnt am Dienstag, 28. Januar, um 19.30 Uhr im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Auf der Tagesordnung stehen die Beratungen zum Haushaltsplan 2025, zur Benutzungsordnung für den neuen Gemeindesaal und das Thies'sche Haus. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

BAU-AUSSCHUSS AUMÜHLE

Sitzung im Rathaus

Aumühle – Die nächste Sitzung des Bau-Ausschusses der Gemeinde beginnt am Dienstag, 28. Januar, um 20 Uhr im Rathaus in der Bismarckallee 21. Diskutiert wird unter anderem über verschiedene private Bau- und Grundstücksangelegenheiten. Außerdem stehen mehrere Themen der Bebauungspläne Nr. 4 a und b und Nr. 5 der Nachbargemeinde Wohltorf auf der Tagesordnung. Hier ist Aumühle als Nachbarkommune beteiligt. Im nichtöffentlichen Teil wird über die Errichtung eines Antennenträgers (45 Meter Stahlgittermast mit fünf Meter hohem Aufsatzrohr) einschließlich Technikstellfläche zwischen der Reithalle und dem Eisenbahnmuseum beraten. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

In Wohltorf wird Ehrenamt großgeschrieben

Erster Neujahrs-Empfang im neuen Gemeindesaal

Wohltorf – Zum ersten Neujahrs-Empfang im neuen Gemeindesaal begrüßte Wohltorfs Bürgermeisterin Susann Kröger am 19. Januar rund 100 Gäste und nutzte den Anlass, vier Bürgerinnen und Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement auszuzeichnen.

Die beiden bisherigen Schiedsleute Markus Kuhn und Jörn Kahlmann wurden mit einem Dank für die geleistete Arbeit aus dem Amt verabschiedet.

Für Tatjana Schwill, Leiterin der Wohltorfer Gemeindebücherei, gab es ebenfalls einen bunten Blumenstrauß als Dankeschön für ihren Einsatz. Vierte im Bunde ist Britta Iwersen, die sich als Architektin und Mitglied des Kirchengemeinderates für ihre Heimatgemeinde engagiert. Die kleine Laudatio hielt Pastor René Enzenauer.

»Britta Iwersen verbindet hier in Wohltorf zwei Welten, indem sie sich für die Kirchengemeinde und die Gemeinde engagiert«, betonte Enzenauer. Für die Architektin, die er als ausdauerndes Planungstalent beschreibt, gelte »Geht nicht gibt's nicht.«

Mit Blick auf die aktuelle Lage in Deutschland und in der Welt betonte Bürgermeisterin Susann Kröger: »Wichtig ist, was wir daraus machen.« Im Rückblick auf das vergangene Jahr gab es viel positives aus Wohltorf zu berichten: Der

FOTO: STEFANIE RUTKE



Britta Iwersen (Mitte) wurde ausgezeichnet für ihren Einsatz von Pastor René Enzenauer und Bürgermeisterin Susann Kröger.

Neubau der Sporthalle schreitet gut voran, die Fertigstellung ist für 2025 geplant. Einen winzigen Schritt weiter ist die Gemeinde in Bezug auf den geplanten Neubau des Feuerwehr-Gerätehauses. »Wir haben die Standort-Analyse beschlossen, sie wird jetzt abgearbeitet«, so Kröger. Probleme bereitet die Unterbringung von Flüchtlingen, hier gebe es noch keine Lösung. Die Wohltorfer mussten sich von ihrer Gemeindebücherei im Thies'schen Haus verabschieden. Die Räume sollen jetzt der Kinder-

und Jugendarbeit zur Verfügung gestellt werden.

Zu den Highlights im vergangenen Jahr gehörte der Besuch der Gäste aus der französischen Gemeinde Mortagne-sur-Sèvre mit dem Freundschaftsfest am Tonteich. Ein Gegenbesuch in Mortagne ist in diesem Jahr geplant.

Gefeiert wird auch auf dem Kirchberg: Das große Sommerfest ist am 5. Juli geplant.

Stephanie Rutke

TERMINE DER PARTEIEN

CDU Wentorf lädt zum Diskussionsabend

Wentorf – Am Mittwoch, 5. Februar, 19.30 Uhr, lädt die CDU zum WENTORFER GESPRÄCH in die *Alte Schule*, Teichstraße 1. Als besonderer Gast wird der Direktkandidat der CDU für den Wahlkreis Herzogtum Lauenburg / Stormarn-Süd, Henri Schmidt, begrüßt.

Es wird eine kurze Einführung in die wichtigsten Themen der

Bundestagswahl geben, gefolgt von einer offenen Fragerunde und Diskussion für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Orts- und Fraktionsvorsitzender Heiko Faasch: »Wir möchten uns die Zeit

nehmen, um über wesentliche Fragen und Themen zu diskutieren. Jede und jeder ist willkommen.«

– Die Veranstaltung ist öffentlich und der Eintritt ist frei.



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

Sonne, Wasser, Wind und Regen!



Egal, wie das Wetter ist!
Bei uns sind Sie gut beraten!
Beratung · Planung · Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen

Lichtschachtabdeckungen LSA 2000
Lüftungsgitter

Schutz vor:
Einbruch
Schmutz
Überschwemmung
Kasematte als Vorratsraum nutzbar

TISCHLEREI FISCHER
seit 1930 Inhaber Björn Eilfert

Telefon 040 - 711 14 44

Fax 040 - 710 53 94

www.tischlerei-glinde.de

Mit Sprache spielen, durch Lesen lernen, ins Schreiben finden

Schülerinnen und Schüler der Grundschule Mühlenredder stellen ihre Geschichten in der Stadtbibliothek vor



FOTO: MARTINA KALWEIT

Gruppenbild mit jungen Schreibtalenten und den Organisatorinnen des Schreibworkshops. Margrit Ehbrecht, Claudia Schomann (2.v.l.), Martina Key (3.v.r.), Autorin Kathleen Freitag (r.)

Reinbek – Das Bilderbuch »Herr Montag hat verschlafen« erzählt vom geregelten Leben in einer kleinen Stadt. Als Herr Montag eines Morgens verschläft, purzelt alles durcheinander und die Bewohner müssen selbst herausfinden, wie es in Zukunft weitergehen soll. Dazu braucht es Fantasie und Kreativität! Dass man Kreativität üben kann, davon ist Frau Freitag überzeugt. Frau Freitag schreibt Bücher, denkt sich Geschichten aus, und ist – im Gegensatz zu Herrn Montag – hellwach. Wie alle, die sich an diesem Donnerstag in Reinbek zur Ausstellungseröffnung versammelt haben.

15 Viertklässler der GRUNDSCHULE MÜHLENREDDER waren in den letzten Wochen immer wieder in der Bücherei. Sie haben Tiergeräusche erraten, Buchcover studiert und überlegt, von welchen Abenteuern sie gern erzählen möchten. Jetzt sind ihre Geschichten fertig, stehen als kleine Bücher im Regal und alle können drin lesen. Zum Beispiel Assisas Geschichte von einem Frosch aus Saarbrücken. Warum der gerade aus Saarbrücken kommt, bleibt ihr Geheimnis. Viel wichtiger ist, wohin es die tierischen Helden verschlägt und was sie unterwegs erleben. Surayas Heldin ist eine Tigerin und heißt – Überraschung: Suraya. Auf einem Trampelpfad erobert sie die Welt. Die Geschichte von Leon ist kurz. Da steht sogar, dass er die Schule nicht mag. Wo gibt's denn sowas? Aber Geschichten mag Leon schon. Sein frisch ausgestellter Leseausweis ist der Reisepass, der ihn ab heute auf viele neue Wege führen wird.

In dem mehrwöchigen Schreibkurs »Tierische Abenteuer« übten sich die Schülerinnen und Schüler im Dichten und Assoziieren, im Drauflosschreiben und Strukturieren. Zum Auftakt las Kathleen Freitag aus ihrem Kinderbuch »Toni Tintenklecks« vor. »Mich interessiert, was Kinder spannend finden und ob sie lachen, wo ich beim Schreiben auch gelacht habe«, erklärt die Autorin aus Reinbek. Beim Schreibkurs kam es ihr nicht auf Rechtschreibung, Satzbau und Grammatik an. Auch die Länge der Texte spielte keine Rolle. Wichtig war, den Mut zu haben, die eigenen Worte zu Papier zu bringen.

Das fiel den Kindern von Woche zu Woche leichter. »Klar, gab es auch Momente des Zögerns«, so Freitag, aber die habe man gemeinsam überwunden. »Nicht alles klappt auf

Anhieb, genau das gehört doch zu den Erfahrungswerten, die im kreativen Prozess wichtig sind«, ergänzt Martina Key von der OFFENEN GANZTAGSSCHULE MÜHLENREDDER (die seit Oktober unter der Trägerschaft der städtischen »GTR« für Ganzttag in Reinbek firmiert). »Das Schreiben an anderen Orten macht Spaß«, weiß auch Claudia Schomann, Fachleiterin für Deutsch an der Grundschule Mühlenredder. »Besonders begeistert sind die Kinder, wenn Schreibprojekte im Schloss stattfinden«, so ihre Erfahrung aus früheren Workshops wie dem *Geschichtenkoffer* und der *Schreibwerkstatt*.



Die Schülerinnen und Schüler verewigen sich auf der Signiertafel.

Möglich macht das in diesem Fall der FRIEDRICH-BÖDECKER-KREIS Schleswig-Holstein. Seit 41 Jahren kümmert sich der Verein um die Leselust von Kindern und Jugendlichen zwischen den Meeren, generieren seine Mitglieder Fördermittel für entsprechende Projekte. Den Reinbeker Schreibkurs »Tierische Abenteuer« förderte das Bundesministerium für Forschung und Wissenschaft. Der Sinn der Projekte ist immer auch die Einbindung örtlicher Institutionen. »In der Schule werden tolle Projekte auf den Weg gebracht, aber wenn die Möglichkeit fehlt, die Ergebnisse auch mal außer-

halb der Schulräume zu präsentieren, kriegt das keiner mit. Deshalb sind wir sehr dankbar, dass die Bibliothek uns die Möglichkeit zur Ausstellung gibt«, erklärt Margrit Ehbrecht. In ihrer Funktion als 1. Vorsitzende des FRIEDRICH-BÖDECKER-KREISES dankt sie vor allem den Lehrkräften, die eine Menge Arbeit auf sich nehmen, um die außerschulischen Abenteuer möglich zu machen. Selbst lange Jahre als Lehrerin an der Grundschule Mühlenredder aktiv, weiß sie: Da verschläft von Montag bis Freitag keiner den Tag.

Martina Kalweit



KONSTANT
IMMOBILIEN

VERKAUF • VERMIETUNG • VERWALTUNG

Kostenlose Bewertung von Ihrem Immobilienexperten!

- Persönliche Beratung
- Regionale Expertise
- Sorgloser Verkauf

☎ 040 725 84 80

✉ info@konstant-immo.de

🌐 konstant-immo.de



SCHLOSS REINBEK

REINBEKER KAMINGESPRÄCH

Die Sache mit den Stiftungen

Reinbek –
Die STIFTUNG
ITALIAANDER –
REINBEKS FORUM
DER VÖLKER lädt
ein am Mittwoch,
5. Februar, 19.30
Uhr, zum Rein-
beker Kamin-
gespräch im
Festsaal des Rein-
beker Schlosses,
Schlossstraße 5.
Engeladen ist
Jörg Schumacher,
Geschäftsführer
der Stiftungen der
Sparkasse Hol-



Jörg Schumacher

stein und zugleich Spezialist in Stiftungsfragen. In Deutschland gibt es aktuell an die 26.000 rechtsfähige Stiftungen. Aber wie errichtet man eine Stiftung und wie arbeitet sie? Um diese und ähnliche Fragen geht es an diesem Kaminabend. Jörg Schumacher wird anhand von Beispielen aus unserer Region aufzeigen, was es alles an Stiftungen gibt und wie man unkompliziert zur eigenen Stiftung gelangen kann. Das Gespräch wird moderiert von Bernd M. Kraske. – Der Eintritt ist frei.

FREUNDE DES SCHLOSSES REINBEK

Schlossführung Exklusiv

Reinbek –
Am Sonn-
abend, 1.
Februar, 15
Uhr, laden
die »Freunde
des Schlosses
Reinbek« ein
zur sach-
kundigen
Führung



Freunde des Schlosses Reinbek

durch das Reinbeker Schloss. Mitglieder des Vorstandes führen die Besucher durch die Räume des Schlosses, berichten über die Geschichte des Hauses und haben viel über die zahlreichen historischen Einrichtungsgegenstände zu erzählen. Im Anschluss treffen sich die Teilnehmer zu einem Glas Wein im Gartensaal. Der Eintritt ist frei.

Opernstars von Morgen

Reinbek – Der »Verein der Freunde des Schlosses Reinbek e.V.«, lädt ein zum Konzert der »Opernstars von Morgen« am 16. Februar, 18 Uhr im Schloss Reinbek, Schlossstraße 5. Prof. Smits von der Hochschule für Musik und Theater Hamburg hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die herausragenden Talente seiner Gesangsklasse entführen die Besucher in die faszinierende Welt von Oper und Operette. Das Programm umfasst Lieder von Brahms, Arien von Mozart und romantische Klänge von Dvořák, Puccini und anderen Komponisten. Auch schwungvolle Operettenarien von Robert Stolz werden zu hören sein.

Die Moderation übernimmt Sebastian Dunkelberg. Karten (€ 20,-) an der Kulturkasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-8 oder online unter www.schloss-reinbek.de/kulturprogramm/kartenvorverkauf/

KULTURKOST

Tass Tee! – Snutenhobel un Vertellen

Reinbek – Am Sonntag, 2. Februar 15.30 Uhr, heißt Lars-Luis Linek, passionierter Tee-Trinker, seine Gäste im Rahmen der Reihe KULTURKOST zu seinem neuen Solo-Programm »Tass Tee« im Reinbeker Schloss willkommen. Der Hamburger Musiker mit dem typischen Snutenhobel Mundharmonika-Sound, ist ein Meister der puren Spielfreude. Bekannt aus

über 4.000 Musikproduktionen von Weltstars bis zum Großstadtrevier.

Karten (€ 30,-, inkl. Kaffee & Kuchen) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800 (Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr) sowie online unter www.kultur-reinbek.de

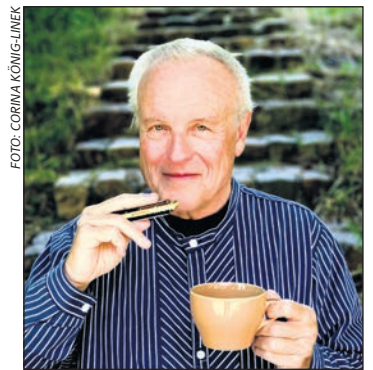


FOTO: CORINA KÖNIG-LINEK

Reinbeker Figurentage

Pop Up, Pirat
Workshop und Theater
mit Halina Kratochwil

Reinbek – Am Sonntag, 9. Februar 14 Uhr, gibt es für Kinder und Familien eine **Sprach-Papier-Werkstatt mit Halina Kratochwil**, in der lustige Pop-Up-Karten und Zungenbrecher-Klappmaulgesichter aus Papier gebastelt werden. Dies eröffnet den Kindern eine spielerische Sicht auf den Umgang mit Sprache und stimmt sie auf das Theaterstück ein. Für Menschen ab 6 Jahren; jüngere nur in Begleitung Erwachsener. Dauer: ca. 65 Min.

16 Uhr: Theaterstück

Pirat und Tapir lieben Reisen und Sprachspiele. Aus ihrem Überseekoffer holen sie immer neue



FOTO: SVEN SEWERT

Geschichten hervor.

Ein wortakrobatisches Theaterstück mit einer Mischung aus Schauspiel, Figuren- und Objekt-

theater mit Franziska Hoffmann.

Karten: € 6,- nur Theater, € 10,- Workshop+Theater

»Keentied: oder die Kunst ins Glück zu fliegen«

Reinbek – Keentied ist ein kleiner Strandläufer vom Figurentheater Marmelock, Hannover. Es präsentiert am Mittwoch, 12. Februar, 16 Uhr, eine Geschichte über die Kunst, auch auf ungeplanten Wegen sein Glück zu finden. Keentied, nach dem Buch von Miriam Koch, hat es immer eilig. Ausgerechnet zu der wichtigsten Verabredung

kommt er zu spät. Der Schwarm hat sich ohne ihn auf die Reise zu den Brutplätzen im hohen Norden aufgemacht.

Die Figuren des Figurentheater Marmelock entstehen auf der Bühne fantasievoll aus Stranggut. Spielerisch werden die Zuschauer:innen an klassische Musik herangeführt! Für Kinder ab 4 Jahre.



FOTO: PRIVAT

– Karten: € 6,-.

»Wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt«

Reinbek – Am Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr, präsentiert die BÜHNE CIPOLLA in Kooperation mit Schaulust e.V. und METROPOL ENSEMBLE für Erwachsene die Balladen von Friedrich Schiller in einer faszinierenden Mischung aus Rezitation, Figurenspiel und Livemusik. Schon der Titel – eine Zeile aus Schillers »Der Taucher« – verspricht Explosives. Sebastian Kautz



FOTO: BENJAMIN ECHLER

und Gero John erforschen die wortgewaltigen Balladen Schillers, beleben sie mit Schauspielersphäre, Livemusik und Puppenspiel, befreien sie gleichzeitig von roman-

tischen Klischees und untersuchen sie auf heutige Relevanz. Ob *Der Handschuh*, *Kassandra* oder *Die Kraniche des Ibykus*, ob der *Der Ring des Polykrates* oder *Die Bürgschaft* – bei BÜHNE CIPOLLA wird daraus mehr als Rezitation mit Musik. – Karten: € 18,-

VVK: KulturKasse in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel.: 040/72750 800 Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de

THEATER IM GLINDER FORUM

Gustav Peter Wöhler ist »Professor Mamlock«

Glinde – Das Theater im Glinde Forum, Oher Weg 24, 21509 Glinde, präsentiert am 8. Februar, 20 Uhr, das Drama »Professor Mamlock« von Friedrich Wolf, mit dem aus dem bekannten Schauspieler Gustav Peter Wöhler in der Hauptrolle.

Das erschreckend aktuelle Stück spielt in den 1930er-Jahren und erzählt die Geschichte von Professor Mamlock, einem angesehenen jüdischen Arzt, der die politische Bedrohung durch den Nationalsozialismus zunächst unterschätzt.



FOTO: BARANAK

Erst durch die immer stärker werdende Unterdrückung und Ausgrenzung seiner Familie erkennt er, wie gewaltig und umfassend

die gesellschaftliche Entwicklung ist. Mamlock schwankt zwischen unschütterlichem Glauben an Humanität und der unmenschlichen Realität der Zeit.

Karten (€ 20,- bis € 28,-) gibt es in der Stadtbücherei Glinde (Markt 2), jeweils mittwochs von 9.30–13 und donnerstags von 14–18 Uhr. Nur Kartenzahlung möglich. Auswärtige Theaterliebhaber bestellen per eMail an theaterkasse@glinde.de oder telefonisch unter ☎ 040-71002-211. Gegebenenfalls fallen Servicegebühren für den Versand an. Mehr Infos unter www.glinde.de/theater

vhs Volkshochschule Sachsenwald

www.vhs-sachsenwald.de • ☎ 040-72750580
Klosterbergenstraße 2a

Die eigene Kreativität entdecken und fördern

Wer sich kreativ betätigt, fördert die eigene Resilienz, Zufriedenheit und Gesundheit. In diesen drei Kursen gibt es noch freie Plätze.

Kurs **Zeichnen lernen**: donnerstags, 30.1., 18 bis 19.30, 16 Termine, € 144,-, Reinbek, VHS

Kurs **Kreative Schreibwerkstatt**: montags, 3.3., 16 bis 17.30 Uhr, 10 Termine, € 90,-, Reinbek, VHS

Kurs **Selber nähen**: donnerstags, 6.2., 17.15 bis 19.30 Uhr, 7 Termine, € 94,50, Reinbek, VHS

Reinbek kulturell · Vorschau März 2025

– Anzeige –

02.03.2025 / So., Schloss Reinbek
19 Uhr, € 30,- (nur an der Abendkasse)

Konzertreihe Schloss Reinbek

Matvey Demin, Querflöte
und Gleb Koroleff, Klavier
H. Dutilleux, C. Debussy, G. Fauré u.a.
Für Abonnent:innen!
Einzelkarten nach Verfügbarkeit

05.03.2025 / Mi., VHS Sachsenwald
17.30 Uhr, € 8,-

Architekturen mit Wow-Effekt

Bauwerke aus Eisen sind im ausgehenden 18. Jahrhundert wahre Pionierleistungen. Zum Eisen gesellt sich bald Glas und beide Materialien ermöglichen den Bau des filigranen Kristallpalasts in London oder des Palmenhauses in Kew Gardens. Mit dem Einzug von Stahlskelett-Konstruktionen erstürmt die Architektur ungeahnte Höhen und kratzt vor allem in New York an den Wolken. Dass man sogar mit Licht bauen kann, beweist Rafael Moneos Kursaal in San Sebastián. Jede technische Neuerung eröffnet der Architektur weitere ungeahnte Perspektiven.

Dozentin: **Dr. Sibylle Aßmann**
Karten an der Abendkasse in der VHS!

05.03.2025 / Mi., Stadtbibliothek Reinbek
19.30 Uhr, € 12,-

Autorenlesung mit Kati Naumann aus »Fernwehland«

Veranstalter: Buchhandlung Erdmann und Stadtbibliothek Reinbek im Rahmen der Kooperation BuchZeit Reinbek

08.03.2025 / Sa., Schloss Reinbek
19 Uhr, € 18,-

Deutschland. Ein Wintermärchen

Heinrich Heine befindet sich im November 1844 auf der Reise von Paris nach Hamburg quer durch das nebelverhüllte Deutschland. Er verdichtet die Ereignisse und Orte, welche ihm unterwegs begegnen, in scharfzüngige Verse. Mit seinen Reisebildern gewährt uns Heine Einblick in das gesellschaftliche Leben seiner Zeit und versetzt uns mit der Aktualität seiner Worte auch 180 Jahre später noch in Erstaunen. Eine Zeitreise von 1844 bis heute.

Satirisches Versepos von Heinrich Heine Schauspiel mit Figuren vom Hermannshoftheater
In Kooperation mit der VHS Sachsenwald
Für Jugendliche und Erwachsene

09.03.2025 / So., Schloss Reinbek
15.30 Uhr, € 30,- (inkl. Kaffee und Kuchen)

Kulturkost**Catfish row plays – Gershwin und mehr**

Im Zentrum von »catfish row« steht die charismatische und wandelbare Stimme der Jazz-sängerin Anett Levander, die von Christian Raake am Saxophon/Flöte und Dirk Steglich an der Bassklarinette begleitet wird. Große Orchesterbesetzung, satte Klavierakkorde, reichhaltig instrumentierte Jazz-melodien, die längst zu Standards geworden sind. Wie können zwei Holzbläser und eine Sängerin all das wiedergeben? Die Antwort liegt in den raffinierten Arrangements von »catfish row«. Doch soll hier nicht zu viel verraten werden: Hören Sie selbst, wie in dieser Triobesetzung die Musik, zurückgeführt auf das Wesentliche, durchsichtig und in ihrer ganzen Sinnlichkeit erklingt.

14.03.2025 / Fr., Kleine Bühne VHS Sachsenwald
19.30 Uhr, € 15,-

Kurt Tucholsky-Abend

Seine Texte sind mal humorvoll, mal hinterfragend, mal kritisch – und immer auf den Punkt gebracht. Unter dem Titel »Wo kommen die Löcher im Käse her?« präsentieren Markus Maria Winkler und Jürgen Wegscheider eine Auswahl aus dem literarischen Schaffen Kurt Tucholskys. Der Journalist, Satiriker und Lyriker ist brandaktuell; folgerichtig gibt es, in mitunter gewagten Ausführungen, kritische Vergleiche zu unserer heutigen Gesellschaft. Karten im Vorverkauf in der VHS und an der Abendkasse.

23.03.2025 / So., Schloss Reinbek
16 Uhr, € 6,-

Mitmachkonzert: Eine Reise um die Welt

Wie wäre es, die Welt auf einem fliegenden Teppich zu umrunden? Sucht Euch ein Land auf dem Globus aus und steigt auf! Wir fliegen nach Frankreich, Russland, Amerika, nach Asien und Afrika. Wisst Ihr wie die Länder, die Ihr besuchen werdet, klin-

gen? Ein Mitmachkonzert mit Musik aus verschiedenen Ländern der Erde, erzählt und gezippt von der Harfenistin **Silke Aichhorn**.

28.03.2025 / Fr., BeGe Neuschönningstedt
20 Uhr, € 18,-

Jan-Peter Petersen – Zu spät ist nie zu früh

Sie lieben Polit-Skandale, Affären, peinliche Alltagssituationen und satirische Bluthochdruckgebiete? Dann sind Sie hier richtig. »Mach ich morgen«, das kennen wir. Prokrastination, die Aufschieberitis, ist längst etablierter Alltag. Aufgeschoben wird im Großen wie im Kleinen. Petersen stellt sein neues Solo-Programm: »Zu spät ist nie zu früh« vor.

29.03.2025 / Sa., 13 – 18 Uhr
30.03.2025 / So., 10 – 17 Uhr

Schloss Reinbek, € 4,-

33. Österlicher Kunsthandwerkermarkt

Kurz vor Frühlingsbeginn ist es wieder so weit: Für den 33. Ostermarkt haben die beiden Organisatorinnen Renate Köhnemann aus Reinbek und Karin Brunier aus Escheburg über 50 AusstellerInnen eingeladen. Das Angebot an kunsthandwerklichen Arbeiten ist erneut sehr vielfältig. Das Café der LandFrauen bietet in der Alten Küche Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sowie belegte Brötchen an. Ihr Erlös geht wie immer an eine karitative Einrichtung.

Folgende Ausstellungen sind noch im Schloss zu sehen:

Bis 23.03.2025

Endlose Wege quer durch die hölzernen Felder

Überlegungen zur Process Art von Jan de Weryha

Bis 11.05.2025

Über die Bühne hinaus

Theaterfiguren im Porträt von Dietmar Schwenck



Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr – Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

KLEINKUNSTBÜHNE *BeGe***Frank Sauer**
Scharf angemacht

Neuschönningstedt – Am Freitag, 7. Februar 2025, 20 Uhr, tänzelt Frank Sauer auf der Kleinkunstbühne in der Begegnungsstätte, Querweg 13. Und das mit Witz und Intelligenz leichtfüßig durch das Dickicht von Paarungsökonomie, Trennungsphantomschmerz und Nebenbeziehungschaos. Frank Sauer nimmt Sie mit auf eine Tour d'amour, jenseits von Ehe-Bashing und Klischee-Totreiting. »Scharf angemacht – Die besten Rezepte für Beziehungssalat« – das ist sein gepfeffertes Programm. Die Orte, an denen Beziehungen entstehen, heißen heute Chat-Room, Dating-Portal und Love Lounge, und nicht mehr wie früher Kneipe, Disco, Weihnachtsfeier. Und vielleicht klappt es ja tatsächlich alle 11 Minuten mit dem Verlieben.

Aber spätestens, wenn man sich fragt: »Ist das hier noch eine offene Beziehung oder schon eine geschlossene Abteilung?« dann haben wir ihn – den Beziehungssalat...

Karten (€ 18,-) erhalten Sie im Vorverkauf an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-8, ☎ 040-72750800 (Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr) sowie online unter www.kultur-reinbek.de



FOTO: MATTHIAS WILLI

re-view

» Lobenswertes Lebensmotto

*Was immer die Dinge mir bringen,
ich stehe über den Dingen.
Was immer die Dinge mir tun,
ich tue, als wär ich immun.
Und kann ich das Wollen nicht wollen,
so schicke ich mich in das Sollen.
Die Haltung zum Guten, zum Schlimmen
kann keiner als ich nur bestimmen.* ‹‹

Mascha Kaléko



*Sie starb vor 50 Jahren,
am 21. Januar 1975
in Zürich*

Mascha Kaléko, deutschsprachige jüdische Dichterin – Lyrik-Star der 1930er-Jahre in Berlin – »wurde (lt. der Freitag, 17.1.25) am 8. August 1935 aus der Reichsschrifttumskammer ausgeschlossen. Jede weitere Schriftstellertätigkeit war ihr untersagt.« Ihre Bücher wurden (lt. Wikipedia) »als "schädliche und unerwünschte Schriften" von den Nationalsozialisten verboten. Mit ihrem 2. Mann, Chemjo Vinaver, gerade verheiratet, emigrierte sie im September 1938 in die USA.«

Wohin würde sie heute gehen?

Gedicht entnommen aus:



Hartmuth Sandtner

Glinger
Mühlengespräche

Glinde – Die Vorträge finden immer dienstags um 19.30 Uhr in der Glinger Mühle, Kupfermühlenweg 7, 21509 Glinde, statt.

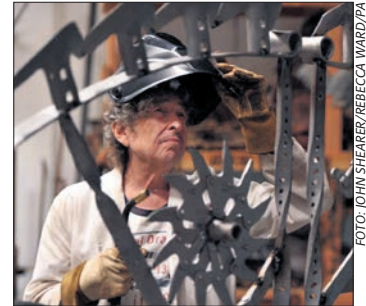
Dienstag, 28. Januar, 19.30 Uhr
Bob Dylan – eine Einführung in wichtige Aspekte seines Werkes

FOTO: JOHN SHEARER/REBECCA WARD/PA

Wolfgang Duwensee gibt eine Einführung in das Werk Bob Dylans. Im Mai des Jahres 2025 wird der Literaturnobelpreisträger 84 Jahre alt. In den gut sechs Jahrzehnten seines künstlerischen Schaffens hat er eine sehr große Anzahl von Songs veröffentlicht – vorwiegend selbst verfasste, aber auch viele Lieder von anderen Musikern. Duwensee: »Bob Dylan war stets darauf bedacht, sich in Bezug auf lyrischen und musikalischen Ausdruck weiterzuentwickeln. Bei allen Veränderungen aber gibt es bestimmte Themen, die sein gesamtes Werk durchziehen und prägen.« In dem Vortrag soll schwerpunktmäßig auf diese Themen eingegangen werden.

Dienstag, 4. Februar, 19.30 Uhr
Künstliche Intelligenz, was ist das?

Referent ist Prof. Dr. Alexander Piel vom Institut für Experimentelle und Angewandte Physik der Uni Kiel.

Wie funktioniert KI? Wir hören täglich neue Nachrichten über die Fortschritte der Künstlichen Intelligenz (KI), die gleichermaßen Hoffnungen auf technischen Fortschritt wecken und Ängste vor Fremdbestimmung und Überwachung schüren. Kann der Laie verstehen, was darin vorgeht und wie KI aus Datenmengen lernt? Was heißt eigentlich »lernen«? Der Vortrag gibt hierzu an einer Reihe von Beispielen einen einfachen Einstieg für Nicht-Fachleute.

Eintrittskarten erhalten Sie über den Veranstalter: VHS Glinger Kultur- und Bildungswerk, Möllner Landstraße 53, 21509 Glinde, ☎ 040-714 04 495, eMail vhs@vhs-glinde.de

Aufgrund der großen Nachfrage wird empfohlen, eine Dauerkarte zu erwerben. Kosten für alle 10 Abende: € 45,- / ermäßigt € 33,-.

Wenige Einzelkarten an der Abendkasse: € 9,-.

BISMARCK-STIFTUNG

Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichruh, ☎ 04104-9771-10

Buchvorstellung**Wilhelm I., Augusta und die Hohenzollernmonarchie im 19. Jahrhundert**

FOTO: OTTO-VON-BISMARCK-STIFTUNG

Friedrichruh – Bis heute stehen Kaiser Wilhelm I. und seine Ehefrau Kaiserin Augusta im Schatten Otto von Bismarcks. Susanne Bauer, Jan Markert und Frederik Frank Sterkenburgh werfen dagegen in ihren Dissertationen die Frage auf, ob es tatsächlich gerechtfertigt ist, von einem »Bismarckreich« zu sprechen. Welchen Einfluss nahm Wilhelm I. auf die preußische und deutsche Politik? Welche Rolle spielte dabei Augusta? Bei ihrer gemeinsamen Buchvorstellung am Donnerstag, 6. Februar, 19.30 Uhr, im Historischen Bahnhof Friedrichruh diskutieren sie auf der Basis neu recherchierter Archivquellen über eine Neubewertung von Kaiser, Kaiserin und Kaiserreich. –

Der Eintritt ist frei, die Otto-von-Bismarck-Stiftung bittet um Anmeldung unter ☎ 04104-97710 oder per eMail an info@bismarck-stiftung.de

Jan de Weryha

Endlose Wege quer durch die hölzernen Felder

Reinbek – Am Sonntag, 26. Januar 2025, 11.30 Uhr, ist im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, die Vernissage der Ausstellung »Endlose Wege quer durch die hölzernen Felder – Überlegungen zur Process Art« von Jan de Weryha. Nach der Begrüßung durch Elke Güldestein, Leiterin des Kulturzentrums Schloss Reinbek, spricht Paweł Jaworski, Generalkonsul der Republik Polen in Hamburg, ein paar Grußworte, einführende Worte kommen von Dr. Volker Probst, Kunsthistoriker und ehemaliger

Leiter der Ernst Barlach Museen in Güstrow.

Jan de Weryha, Jahrgang 1950, geboren in Gdansk / Danzig, beschäftigt sich mit der Materialität des Holzes. Er lebt und arbeitet in Hamburg. Schneiden, Brechen, Spalten sind Begriffe, die seinen künstlerischen Werdegang bestimmen. Er ist Vertreter der Prozesskunst. Seine Kunstwerke befinden sich in bedeutenden Museen und zahlreichen privaten Sammlungen. Seit 2016 wird der Künstler und sein Werk durch den Freundeskreis



Sammlung de Weryha e.V. unterstützt.

Die Ausstellung bleibt zu sehen bis 23. März 2025. Öffnungszeiten: Mi.-So., 10 bis 17 Uhr; Eintritt: € 4,-, Eintritt zur Vernissage frei!

»Ohe trifft Afrika«

Bürgerverein und Kirche laden am 16. Februar ein zum Gespräch über »Das dörfliche Leben in Afrika und Ohe« mit Tönen und Speise

Ohe – Unter dem Motto »Ohe trifft Afrika« plant der Bürgerverein am 16. Februar einen besonderen Abend. Die Idee dazu hatte Marianne Poppe, aktives Mitglied des Bürgervereins.

»Wir haben hier in Ohe mit Siaquiyah Davis einen besonderen Pastor«, erklärt Marianne Poppe, »denn Siaquiyah Davis stammt aus Liberia.« Der 54-jährige Davis ist in Liberia aufgewachsen und hat dort sein Studium begonnen. Seit rund 20 Jahren lebt er in Deutschland und ist seit 2020 Pastor in Ohe.

So entstand die Idee, das dörfliche Leben in Davis' Heimatdorf in Liberia mit dem dörflichen Leben in Ohe zu vergleichen. Was ist unterschiedlich? Was verbindet die Menschen? Das soll Thema sein am Sonntag, 16. Februar, in der St.-Michael Kapelle in Ohe. Geplant ist ein moderiertes Gespräch zwischen Siaquiyah Davis, der aus seinem Heimatland erzählen wird und Marianne Poppe sowie Birgitta Schultz, Vorsitzende des Kirchengemeinderats. »Jeder darf dazu Fragen stellen und sich beteiligen«, sagt Jodi Kukla vom Bürgerverein. Es wird keine kirchliche, sondern eine kulturelle Veranstaltung, gemeinsam durchgeführt vom Bürgerverein und der Kirche.

Für die passende Atmosphäre in der kleinen Kapelle sorgt der Bürgerverein: »Es werden afrikanische Alltagsgeräusche zu hören sein«, erklärt Jodi Kukla. Die Geräusche nimmt Siaquiyah Davis, der gerade in seine Heimat gereist ist, dort auf. Außerdem wurden zwei Trommler engagiert.

Für typisch afrikanische Speisen und Getränke sorgt der Bürgerverein ebenfalls. »Ich habe recherchiert und verschiedenes ausprobiert«, erklärt Jodi Kukla. Sie wird eine Ananas-Ingwer-Limonade zubereiten und ein Reisgericht kochen. Dazu soll es außerdem Pommes aus Maniok geben, alles



v.l.: Birgitta Schultz (Vorsitzende des Kirchengemeinderats), Marlies Bardeh, Pastor Siaquiyah Davis, Marianne Poppe, Jodi Kukla.

als Fingerfood. »Ich habe das probegekocht und es kam gut bei meiner Familie an«, erzählt sie. So werden die Besucherinnen und Besucher Afrika nicht nur hören, sondern auch schmecken können.

Die Veranstaltung »Ohe trifft Afrika« beginnt am Sonntag, 16. Februar, in der St.-Michael Kapelle, Müssenredder in Ohe, 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. *Stephanie Rutke*

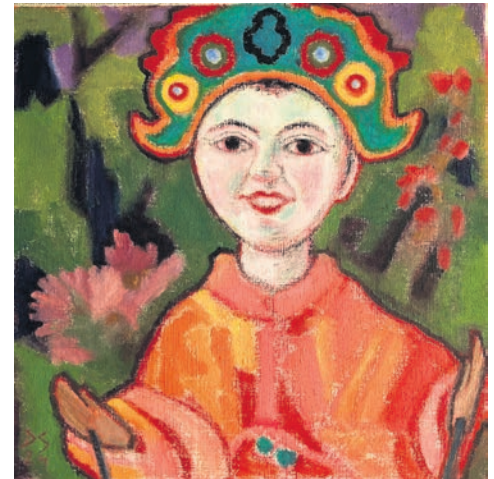
AUSSTELLUNGEN

»Traum Frequenzen«

Glinde – Noch bis zum 2. Februar 2025 zeigt der KUNSTVEREIN GLINDE im Glinder Gutshaus, Möllner Landstraße 53, die Ausstellung »Traum Frequenzen« mit Grafik und Malerei von Thorsen Boehm. Öffnungszeiten Mo.+Fr. von 10 bis 12, Di.+Do. von 14 – 17 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung unter ☎ 040-71000410.

Eintritt frei!

Dietmar Schwenck präsentiert Theaterfiguren im Portrait



Reinbek – Noch bis zum 11. Mai bleibt im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, die Ausstellung »Über die Bühne hinaus« zu sehen. Die Ausstellung eröffnet einen ganz neuen Blick auf das Figurentheater. Anhand von Foto- und Filmmaterial wird der spannende Restaurierungsprozess vorgeführt. – Öffnungszeiten: Mi.-So., 10 bis 17 Uhr; Eintritt: € 4,-,

»Abstrakt« – Ausstellung des Bergedorfer Fotoclubs



Lohbrügge – Die Mitglieder des Bergedorfer Fotoclubs zeigen in der LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, die Ausstellung »Abstrakt«. Die abstrakte Fotografie ist ein ausgesprochen facettenreiches Genre. Das fotografierte Objekt ist zweitrangig. Nicht das reale Motiv weckt das Interesse der/ des Betrachtenden, sondern es ist eine unerwartete Bildkomposition aus Linien, Farben oder Formen, die verblüfft und innehalten lässt.

Vernissage: Sonntag, 2. Februar, 17 Uhr. Die Fotoausstellung kann bis zum 12. März besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Gottesdienst

Mamma mia...here we go again

Reinbek – Die Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz, Berliner Straße 4, lädt am Sonntag, 2. Februar, 18 Uhr, ein zum musikalischen Abendgottesdienst *ZwischenZeit*.

Mit kräftigen Stimmen, glitzernden Outfits und den bekannten Melodien und Texten von ABBA fordert der Heart-Chor aus Barsbüttel zum Mitsingen, Mittanzen und Sich-Mitreißen-Lassen auf. Pastorin Bette Küster: »Gemeinsam wollen wir in die wilden 70er-Jahre eintauchen, von Herzschmerz und großer Liebe erzählt bekommen und diesen Gottesdienst zu einem gemeinsamen Fest werden lassen.«

MARTIN-LUTHER

Neues Projekt des ChorNet

Wentorf – »Es flüstern und sprechen die Blumen« – unter diesem Motto singt und probt der ChorNet und der Leitung von Karen Haardt für ein neues Projekt. Karen Haardt: »Wir singen in mehreren unterschiedlich strukturierten Gruppen ein- und mehrstimmige Lieder aus Schuberts »Die schöne Müllerin«, Schumanns »Dichterliebe«, Brahms' »Deutsche(n) Volkslieder(n)«, »Wie Melodien zieht es«, Lieder von Mozart, Mendelssohn (»Auf Flügeln des Gesanges«), und vielen anderen. Die Proben beginnen ab Februar, donnerstags von 18.30 - 20 Uhr im Gemeindesaal, Waldweg 1, bzw. nach Absprache auch an anderen Wochentagen. Es wird mehrere Aufführungstermine geben: Im Rahmen der Kulturwoche am Donnerstag, 22. Juni, und Anfang Mai im Großen Theatersaal des Augustinums in Aumühle.«

Weitere Auftritte sind geplant. Mehr bei Kirchenmusikerin Karen Haardt unter k.haardt@t-online.de, bzw. ☎ 040-7208351.

Gottesdienst mit dem Chor *good inspiration*

Wentorf – Am Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr, lädt die Martin Luther-Kirchengemeinde, Reinbeker Weg 27, zum musikalischen Gottesdienst mit Pastor Mirko Klein und englischsprachigen Liedern, dargeboten vom Chor *good inspiration*.

Die Proben des Chores finden dienstags zwischen 19.45 und 21.15 Uhr im Gemeindesaal, Waldweg 1, statt. Anmeldung unter k.haardt@t-online.de ☎ 040-7208351.

HERZ-JESU-KIRCHE

Das ökumenische Glaubensbekenntnis von Nicäa (325)

Reinbek – Aus Anlass des Jubiläumsjahres 2025 des sog. »Großen Glaubensbekenntnisses« von Nicäa (325) vor 1700 Jahren, lädt die kath. Kirchengemeinde der Herz-Jesu-Kirche, Niels-Stensen-Weg 3, ein zu einer Vortragsreihe mit Helmut Röhrbein-Viehoff. Das Credo gehört zu bestimmten feierlichen Anlässen in der Liturgie und ist die Grundlage für zahlreiche (lateinische) Mess-Vertonungen. Die Vortragsreihe beginnt am Montag, 27. Januar, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Gemeindehaus, Niels Stensen Weg 3. Am Montag, 10. Februar findet der dritte Teil der Vortragsreihe statt.

GETHSEMANE

Gottesdienst mit den »Omas gegen Rechts«

Neuschönningstedt – Am 2. Februar um 10 Uhr findet in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1a in Neuschönningstedt, ein Gottesdienst statt gestaltet von Pastorin i.R. Sabine Erler und den »Omas gegen Rechts« mit dem Titel: »Wehret den Anfängen«.

AUS DEN KIRCHEN

Elbe-Saiten-Quartett mit neuem Programm

Reinbek – In der Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz, Berliner Straße 4, ist am 9. Februar, 19 Uhr, das Elbe-Saiten-Quartett zu Gast. Seit 20 Jahren zählt das Elbe-Saiten-Quartett zu den festen Größen der Hamburger Gitarrenszenen. In seinem neuen Programm »im fluss« reist das Gitarren-Quartett musikalisch durch die Welt. Werke Hamburger Komponisten sind genauso dabei wie Musik aus Finnland, Irland, Kuba, USA, Kanada oder Simbabwe.

Einen Kontrapunkt des Programms setzt die Barockmusik mit Werken von Kapsberger und Bach sowie die Musik Eric Saties in einer Neukomposition für Gitarrenquartett des Briten Stephen Gossett.

Die vier Hamburger Musiker Anika Steinke-Dieng, Jochen Buschmann, Maximilian Meeder und Thekla Kersken haben neben ihren vier Gitarren eine finnische Kantele, ein Cello und allerlei Percussion dabei, sodass auch klanglich für Abwechslung gesorgt ist.

Eintritt frei – Spenden willkommen



FOTO: JULIA ZENK FOTOGRAFIE

Spielbegeisterte gesucht für neues Musik-Theater-Projekt

Casting für »Von Krieg und Frieden« am 20. Februar in Geesthacht

Aumühle – Es ist ein neues, spannendes Projekt, dass von drei Profis begleitet wird: Frank Düwel, Dozent für Musiktheater-Regie an der HFMT Hamburg, Aumühles Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt und Anja Nitz, die die Dramaturgie übernimmt, planen das Musiktheaterprojekt »Von Krieg und Frieden«.

Für das generationenübergreifende Schauspielensemble suchen sie jetzt rund 25 spiel- und bewegungsfreudige Menschen ab 14 Jahren, die szenisch auf der Bühne aktiv werden möchten.

Der Regisseur Frank Düwel ist bekannt durch viele spannende Theaterabende, unter anderem im Rahmen des KULTURSOMMER AM KANAL. Jetzt kommt er mit dem Musiktheater »Von Krieg und Frieden« zurück an die Elbe. »Das Stück beschäftigt sich mit elementaren menschlichen Erfahrungen, wie sie uns in den täglichen Nachrichten und im Erleben mit den Geflüchteten aus Kriegsregionen begegnen«, sagt Anja Nitz.

Ausgangspunkt der Stückentwicklung sind Musik, Text und Bewegung aus der Zeit der Renaissance. Madrigale zum Thema Krieg von Claudio Monteverdi und Texte von Niccolò Machiavelli prallen aufeinander und werden in die Gegenwart geholt. »Zusammen mit einem Chor und einem

Kammerorchester erfinden wir ein poetisches Stück, das nicht nur für die Darsteller ein spannendes Abenteuer wird, sondern auch für die Zuschauer«, erklärt Frank Düwel.

Gesucht werden Laien-Schauspieler, die mit Freude an gemeinsamer Bewegung, am kraftvollem Sprechen und mit Szenen des Kampfes der magischen Musik von Claudio Monteverdi begegnen.

Ein erstes Kennenlernen und das Casting finden statt am Donnerstag, 20. Februar, 18 Uhr, im Gemeindehaus Geesthacht, Neuer Krug 4.

Die Proben beginnen ab 6. März wöchentlich (außerhalb der Schulferien) jeweils Donnerstagabend in Geesthacht im Gemein-

dehaus Geesthacht-Düneberg, Neuer Krug 4. Folgende Termine stehen fest: Sonntag, 15. Juni, gemeinsamer Probenstag mit dem Chorensemble in Aumühle, Probenwochenende vom 31. Oktober bis 2. November mit dem musikalischen Ensemble, Generalprobe am Freitag, 14. November in St. Petri, Ratzeburg. Die Aufführungen sind geplant am Sonnabend, 15. November, in St. Petri, Ratzeburg, am Sonntag, 16. November, in der Maria-Magdalenen-Kirche Lauenburg und am Mittwoch, 18. November, in Aumühle.

Infos und Anmeldung bei Anja Nitz unter anitz@kirche-ll.de

Stephanie Rutke

TELEFON 040-728 12 567

MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK

= MEISTERBETRIEB =

Bernd Mühlmann

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst

Klaus-Groth-Str. 11

21465 REINBEK

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Haus mit Wintergarten gesucht! Netze 4-köpfige Familie sucht EFH in Reinbek u.U. Gerne mit Wintergarten o. überdachte Terrasse. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Kuscheliges Heim gesucht! Kleine Familie sucht charmante Immobilie mit Kamin im Osten von Hamburg. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Neues Jahr, neues Glück! Für ein junges Ehepaar suchen wir die erste, gemeinsame ETW mit viel Licht und Charme. Gerne 2-4 Zimmer, Balkon oder Terrasse. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2026 oder 2027: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2026 oder 2027 wohnen zu lassen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Wir haben für jede Immobilie den passenden Käufer. Bitte fordern Sie uns.

PRIVAT: **Suche kl. Haus; Tel. 040/2383 1641**

STELLENMARKT

Suche vertrauensvolle **Haushaltshilfe** 1x wöchentlich für 3 bis 4 Stunden (oder nach Absprache) für gepflegten 2-Personen Haushalt in Aumühle/Wohltorf; Tel. 04104/2526

Schulbegleitung für freundlichen Jungen an Schule in Reinbek gesucht! Bis zu 27 Wochenst. n. Absprache möglich; Tel. 6559 2512

Reinigungskraft in Wohltorf gesucht, 2-3 Std./Woche, privat; Tel. 0162/914 5812

Klavierspielen macht Freude! Unterricht in Reinbek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, gerne auch Anfänger; Tel. 722 9557

Suche Haushaltshilfe f. 2 Pers.-Haushalt, 1 x 2 Std. die Woche in Reinbek (Hinschendorf); Tel. 0176/3013 7190

Wer übernimmt die regelmäßige **Pflege** von etwa 350 m² **Gartenfläche** für WEG in Reinbek? Lage: Mühlenredder/Gergenbusch. Rechnung erwünscht. Kontakt über fagabit@gmx.de

SUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

DIENTSTE

Polizei ☎ 110

Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354

Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112

Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833

oder www.aksh-notdienst.de

Ärztlicher Sonntagsdienst:

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

Notfallpraxis Reinbek Krankenhaus:

Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr

19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend,

Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund

☎ 04532-280688

Frauennotruf Kiel e.V.

☎ 0431-91144

Frauenhaus Stormarn

☎ 04102-81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises

Hamburg Ost ☎ 0800-3332111

Giftzentrale: ☎ 0551-19240

Krankswagen: ☎ 04531-19222

Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027

Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111

Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998

Zahnärztlicher Notdienst:

☎ 04532/267070

Sucht- und Drogenberatung:

☎ 040-72738450

Weißer Ring: ☎ 116006

Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten:

☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

Hyundai Klavier U-835, Eiche furniert, drei Pedale, schöner Klang, seit ca. 10 Jahren im täglichen Gebrauch, inkl. Hocker, VB € 1.250,-; Tel. 0170/5218 736

2 Notenständer schwarz, ausklappbar, je € 30,- (auch einzeln); **Ergometer**, ca. 4 Jahre alt, VB € 150,-; **Damenlederjacke** hellbraun, Gr. L, VB € 150,-; **Junghans Uhr**, € 250,-; Tel. 0170/3242 504

»Geschichte mit Piff« Zeitschriftenjahrgänge ab 1981, günstig; Tel. 0172/4544 964

Oldsmobile Delta 88, Limousine, Bj. 1966, Beige, V8 mit 7L H-Kennzeichen, aus Kalifornien. Kein Rost, mit schöner Patina. Originalzustand, unrestauriert, ungeschweißt. TÜV NEU 10/26, VB € 11.500,-; Tel. 2549 7654

1 Klappstisch (Kiefer) f. 8 Pers. u. **1 Holztisch** weiß, sowie div. **Kleinformen** an Selbstabholer abzugeben, VB; Tel. 0152/2373 0118 AB

Philips Airfryer, schwarz, 4, 1 lt, neu, einmal gebr. Rg.u. Unterl. sind vorhanden, Neupreis € 66,-, für € 30,-; Tel. 0177/605 3358

Kinderwagen Emmalunga Nitro City m. Babywanne, leicht u. wendig, Sportsitz (vorwärts/rückwärts), Regenschutz, Mückenschutz, 100% „Made in Sweden“, Top-Zustand, NP über € 800,-, VB € 125,-; Tel. 3076 8274

2x Skiausrüstung kpl.: 2 J. alt, Dachträger, Schue, Helme, schöne Kleidung, Schnee- u. Sonnenbrillen, Handschuhe, Schneeketten usw.; VB € 400,-; Tel. 7648 1494

Yamaha E-Piano, neuwertig, wenig gebraucht, € 200,-; Tel. 7887 6516

Rückentrainer Kettler medic-sport Vital, Anleitung, € 20,-; **Turnmatte** v. Sport-Möller m. Lederecken 200x125x6 cm, 22kg, exzellenter Zustand (NP € 322,-) € 59,-; **Kleinreck** (Sport-Möller) Höhe verstellbar 90-105 cm, stabil, passt über Turnmatte (NP € 150,-) € 29,-; **Mikroskop** v. Bresser (Tchibo), Zoom 50-1200x / f. Schüler u. Studenten m. Zubehör, sehr guter Zustand, € 20,-; Tel. 722 7581

2 Schreibtischdrehstühle, blau; 1 Schreibtischdrehstuhl, braun, Jeweils € 20,-; Tel. 0176/3484 3486

FILME

»Konklave«

Reinbek – Seine Verfilmung von »Im Westen nichts Neues« wurde mit vier Oscars® ausgezeichnet. Nun hat Erfolgsregisseur Edward Berger mit KONKLAVE erneut eine Buchvorlage verfilmt. Am Montag, 3. Februar, 19.30 Uhr zeigt der Filmring im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, den Film.

In der Buchvorlage von Robert Harris ist der Papst unerwartet verstorben. Kardinal Lawrence (Ralph Fiennes) ist mit der schwierigen Aufgabe betraut, die Wahl des neuen Papstes zu leiten. Mächtige Kardinäle aus aller Welt reisen für das Konklave nach Rom. Als sich die Türen zur Sixtinischen Kapelle schließen, entbrennt ein Spiel um Macht. Kardinal Lawrence findet sich im Zentrum von Intrigen und Korruption wieder und



kommt einem Geheimnis auf die Spur, das die Grundfesten seines Glaubens erschüttern könnte. . .

Dokumentarfilm »Für Immer«

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Sonntag, 9. Februar, 19 Uhr, zum Kinoabend mit dem deutschen Dokumentarfilm über eine jahrzehntelange Liebe. Regie: Pia Lenz, Darsteller: Eva und Dieter Simon, Nina Hoss (Stimme)

Im Winter 1952 haben Eva und Dieter das erste Mal miteinander getanzt. Sie haben geheiratet, ein Haus gebaut, drei Kinder bekommen. Sie haben ge-

stritten, gezweifelt, Krisen gemeistert und sind zusammen alt geworden. Nun schlagen sie als Paar ein allerletztes Mal einen neuen Weg ein, blicken zurück auf die glücklichen Momente, aber auch auf das Unvermeidliche, das vor ihnen liegt. Wie gelingt dieses Leben zu zweit?

In ihrem feinsinnigen Dokumentarfilm ergründet Grimme-Preisträgerin Pia Lenz eine jahrzehntelange

24h 040 7226118

Bestattungen
Rosemann
seit 1903
www.bestattungen-rosemann.de

Im Abschied ist die Geburt der Erinnerung.

Salvador Dalí

STELLENMARKT

Fahrer (m/w/d) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung
in Voll- oder Teilzeit / Minijob
(auch samstags); Tel. 040/6738 5148

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir Austräger für
**Wentorf, Reinbek
Wohltorf und Aumühle**
Tel. 727 30 117 eMail: redaktion@derreinbeker.de

Gartenservice Simon

**Beratung, Gartenpflege,
Schneiden und
Bäume fällen**

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Für Praxis in Reinbek suchen wir Reinigungskraft

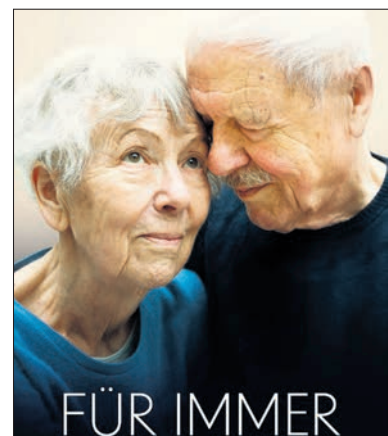
für 2 x 2 Std./Woche auf Minijob-Basis;

Schriftliche Bewerbung an
**Sandtner Werbung, Jahnstr. 18,
21465 Reinbek, Chiffre 1824**

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließbandanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derreinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

Der Eintritt beträgt € 8,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. An der Abendkasse im Sachsenwald-Forum können Eintrittskarten und die »Vorteils-Kino-Karte« (VKK) immer erst ab 18.30 Uhr erworben werden. Die VKK ist eine Neuerung ab Januar 2025. Sie kostet € 12,- und berechtigt zum Kauf von 12 mal Eintritt für € 5,-. Die Karte hat 12 Kästchen, ist übertragbar und hat kein Ablaufdatum. Bei jedem Kauf einer Eintrittskarte wird ein Kästchen abgestrichen. – Dauer: 121 Min; FSK: 6.



Liebe: vom ersten Kuss bis zum letzten gemeinsamen Augenblick. Alte Fotos, Briefe und Tagebucheinträge, denen Nina Hoss ihre Stimme leiht, geben humorvolle und schonungslos ehrliche Einblicke in das Innenleben einer langjährigen Beziehung. Ein poetischer Film über unsere tiefe Sehnsucht nach Verbundenheit, die bis zum Ende bleibt.

Dauer: 87 Min., FSK: 6; – Karten (€ 5,- / Gäste: € 7,-) an der Abendkasse erhältlich

Club 60 Plus lädt zum Kaffeenachmittag

Reinbek – Der Club 60 Plus Reinbek e.V. lädt ein zum Kaffeenachmittag am Donnerstag, 20. Februar, 15 Uhr, im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7. Als Gast ist der Landtagsabgeordnete Martin Habersaat aus Kiel dabei mit einem Vortrag über die Themen: Landespolitik gegenüber Bundespolitik, Landeshaushalt-Entwurf, Nachtragshaushalt (Änderungen vorbehalten). Kostenbeitrag: € 3,50.

Nähere Information bei Gotthard Kalkbrenner
☎ 0173-9037601, Ingrid Klaver ☎ 040-7229388.

AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1 – Telefon: 04104-6910

Öko-Label zwischen Greenwash- ing und Entscheidungshilfe

Aumühle – Am Montag 27.1., 19.30 Uhr, lädt das AUGUSTINUM ein zu einer markensoziologischen Organisationsanalyse mit Dr. Tobias Schnel vom Institut für Sozialwissenschaften der Uni Kiel. – Karten (€ 7,-) an der Abendkasse.

Elvis Presley & Co.

Aumühle – Am 8. Januar wäre Elvis Presley 90 Jahre alt geworden. Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Donnerstag 30. Januar, 19 Uhr, ein zu Songs des Weltstars, präsentiert von Peter-Wolfgang Fischer. Aber auch Lieder von den Wegbegleitern des großen Stars – Beatles, Buddy Holly, Johnny Cash – werden zum Besten gegeben ... Einlass ab 18.15 Uhr. – Karten (€ 20,-) an der Foyerkasse.



FOTO: PETER-WOLFGANG FISCHER

Abgetaucht

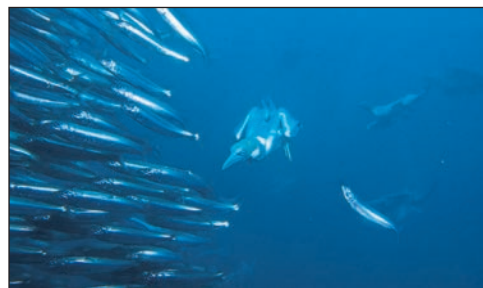


FOTO: STEPHAN SCHULZ

Aumühle – Das AUGUSTINUM lädt am Dienstag, 4. Februar, 18.30 Uhr, ein zu einer 3D-Multivisionsshow von Stephan Schulz über die spannendsten Tauchziele der Welt
Karten (€ 9,- / Gäste: € 13,- jeweils inkl. 3D-Brille) an der Foyerkasse erhältlich.

Chiropraktik und das Nervensystem

Aumühle – Das AUGUSTINUM lädt am Dienstag, 11. Februar, 18 Uhr, ein zu einem Vortrag von Dr. med. Christian Stehr, Facharzt für Chirurgie, über die Heilmethoden der Chiropraktik.

Vor der Veranstaltung, um 16 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zu einer Hausführung ein. Anmeldung unter: 04104-691804. Die Teilnehmer werden mit einem *Gruß aus der Küche* empfangen. – Eintritt frei

Angebote der AWO und des DRK

Reinbek – Die **Arbeiterwohlfahrt (AWO)** Reinbek hat im Seniorenzentrum *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, folgendes Programm geplant:

Montags ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Menschen mit Gehproblemen holt der Seniorenbus kostenlos ab und bringt sie wieder nach Hause. Am 24. Februar gibt es die vierteljährliche Geburtstagsfeier für Dezember, Januar und Februar. Wie gewohnt gibt es Kaffee und Kuchen und eine kleine Aufmerksamkeit für die zu Ehrenden. Weitere Informationen bei Elke Simonsen unter ☎ 040-7228611.

Dienstags ab 10 Uhr trifft sich der Lese- und Gesprächskreis. Mehr bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Mittwochs ab 14.30 Uhr trifft sich die Schachgruppe. Mehr bei Reinhard Lange, ☎ 04104-80782.

Donnerstags ab 10.30 Uhr wird das Tanzbein geschwungen. Anmeldung bei Petra Freund unter ☎ 040-7279416.

Angebote des DRK

Reinbek – Der DRK Ortsverein hat im Seniorenzentrum *Jürgen Rickertsen Haus* folgendes Programm geplant:

Gestartet wird gleich am **Sonntag, 2. Februar**, mit einem Frühstück. Ab 9.30 ist die Tafel gedeckt.

Jeden Montag trifft sich zweimal eine Gymnastikgruppe: 9.30 und 18 Uhr.

Am **Dienstag, 4.2.**, findet um 14.30 Uhr der Geburtstagskaffee für die Monate November bis Januar statt. Am 11.2. findet zur gleichen Zeit ein Spielenachmittag statt.

Für Dienstag, 18.2., ist ein weiterer Spielenachmittag geplant und am Dienstag, 25.2., wird Fasching gefeiert. Hier werden die Gäste ab 14.30 Uhr erwartet.

Jeden Mittwoch um 13.30 Uhr trifft sich eine weitere Gymnastikgruppe. Jeden zweiten Mittwoch ist damit auch ein Kaffeetrinken verbunden. Termine hierfür: 5. und 19. 2.

Ebenfalls jeden zweiten Mittwoch trifft sich die Bastelgruppe um 14.30 Uhr. Termine im Februar sind der 12. und der 26.2.

An **jedem 2. Donnerstag** im Monat jeweils in der Zeit von 15 – 17 Uhr bietet Frau Winzenried die Möglichkeit „**Einfach mal zu reden**“. Im Februar am 13.2.. Melden Sie sich bitte telefonisch unter ☎ 040-32518667 bei Frau Winzenried an.

Eine besondere sportliche Herausforderung wird am **Sonntag, 9.**

Februar, ab 14 Uhr mit **Digitales Bowling** geboten.
Mehr unter ☎ 040-32518663.

Seniorenprogramm in der bege Neuschön- ningstedt

Neuschönningstedt – In der *bege* bietet das DRK in Zusammenarbeit mit der AWO die folgenden festen Termine an: **jeden Dienstag**

14 Uhr Seniorengymnastik mit Doris
14 Uhr Skat
15 Uhr Kaffee, Kuchen, Spielen
16 Uhr Erlebnistanz für Senioren mit Petra
Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus kostenlos zur *bege* und zurück.

Außerdem mittwochs alle 14 Tage:

14 Uhr Rad-/Wandergruppe mit Vera und Ulrike und **donnerstags im Wochenwechsel im »Opatia«**, Glinde, Kegeln mit Uschi und Helga.

Am **Freitag, 14. Februar**, findet die Theaterfahrt nach Laboe statt. Das plattdeutsche Stück heißt »De Deern is richtig« von Anton Hamik.

Zu allen Aktivitäten gibt es dienstags ab 14.30 Uhr Auskunft in der BeGe oder bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078. Anmeldungen zur Theaterfahrt nach Laboe am 14. Februar und zur K.D.E. Saisoneroöffnungsreise vom 9. bis 12. März sind ebenfalls möglich.

Seniorenfrühstück in Wohltorf

Wohltorf – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 5. Februar, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401)

HANSERÄUMER
SCHNELL FAIR ZUVERLÄSSIG

Haushaltsauflösungen
Räumungen
Transporte

Kontaktieren Sie uns für eine **kostenlose**
Besichtigung samt Angebot unter

Sven Großer **0176 376 895 00**
Mateusz Hinz **0160 85 39 495**
oder
info@hanseraeumer.de

Hanseräumer GbR • Auf dem Ralande 8a • 21465 Wentorf

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.

Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek

Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39

E-Mail: sv@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort.
Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe,
Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de



Mottotag »Schule« in der AWO-KINDERKISTE

Reinbek – Auch wenn die Einschulung erst nach den Sommerferien sein wird, gibt es am Sonntag, 8. Februar, den Mottotag »Schule« in der AWO-Kinderkiste in der Bahnhofstraße 6b. Die Ehrenamtlichen bieten an diesem Tag Schulranzen, Schultüten, Sportbeutel, Rucksäcke, Fahrradhelme und Sicherheitswesten – alles sehr gut erhalten oder neu – an. Wer sich früh um die für die Schule erforderlichen Sachen kümmert, hat eine gute Auswahl. »Kommen Sie vorbei, suchen Sie sich etwas

Schönes aus und geben Sie so den gebrauchten Sachen ein weiteres Leben als kleinen Beitrag zum Klimaschutz«, wirbt Angelika Bock, stellvertretende Vorsitzende der AWO Reinbek, für dieses nachhaltige Projekt. Gegen Spende können alle, die Lust haben, jeweils donnerstags und sonntags von 10 bis 14 Uhr Sachen bekommen.

Natürlich gibt es auch in den kommenden Wochen und Monaten noch Sachen für den Schulbedarf. Wie immer bietet die AWO-Kinderkiste für alle Altersgruppen

vom Baby bis zum Alter von ca. 12 Jahren Hosen, Jacken, T-Shirts, Kleider, Strümpfe, Strumpfhosen, Mützen, Schals, weitere Kleidungsstücke und Schuhe sowie Gummistiefel an. Außerdem gibt es eine breite Palette weiterer Sachen rund ums Kind wie Spielzeug, Brett- und Kartenspiele, Puzzles und Bücher.

Wer gut erhaltene Sachen rund ums Kind in der AWO-Kinderkiste in der Bahnhofstraße 6b abgeben möchte, kann dies jeden Montag von 15 bis 17 Uhr tun.

LOLA KULTURZENTRUM

Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg • www.lola-hh.de

»Bergitta Victor Trio«



Lohbrügge – Die Sängerin und Songwriterin Bergitta Victor kommt am Freitag, 31. Januar, 20 Uhr, mit neuem Jazz-Projekt in die LOLA. Bekannte Jazz und Soul Klassiker sowie eigene Songs, teilweise auf Kreolisch, werden im Trio mit Gitarre und Bass zum Besten gegeben. – Karten unter www.lola-hh.de, Abendkasse € 22,-.

Fall etwas Zeit mitbringen und die angenehme Atmosphäre im Saal, in den Räumen im 1. Stock und in

der LOLA Bar genießen.

Eintritt frei, Karten unter: www.lola-hh.de

Mathe Riadh



- Für dein Studium benötigst du eine „1“ in Mathe?
- Du suchst professionelle, zuverlässige und kompetente Unterstützung in Mathe?
- Du bist unzufrieden mit deinem aktuellen Institut oder Lehrer?
- Du kommst allein mit dem vorgegebenen Stoff und Tempo in deinem Matheunterricht nicht mehr mit?
- Du hast nicht den gewünschten Erfolg?

» Ich helfe dir!

Weitere Infos findest du hier:



Freue mich auf deine Nachricht:



www.Mathe-Riadh.de | Mühlenweg 4 | 21465 Reinbek

The Amy Project



Lohbrügge – Am Freitag, 7. Februar, 20 Uhr, widmet sich die Coverband THE AMY PROJECT den Songs der verstorbenen Amy Winehouse. Karten unter www.lola-hh.de, Abendkasse € 18,-.

Handarbeitsmesse

Lohbrügge – Bei der Handarbeitsmesse HAMB am Sonntag, 23. Februar, 11 bis 17 Uhr, in der LOLA gibt es schöne und aktuelle Stoffe, feine Wollen, Näh- und Handarbeitszubehör für SelbsterstellerInnen. Auch gibt es Kurse, bei denen man selbst vor Ort aktiv werden kann. Hierfür ist eine vorherige Anmeldung notwendig (unter www.lola-hh.de). Sie sollten auf jeden

DIE LINKE WÄHLEN UND WIDERSTAND GEGEN DEN KRIEG LEISTEN

MILLIARDEN FÜR WOHNEN, BILDUNG, SOZIALES & KLIMA STATT FÜR BUNDESWEHR & AUFRÜSTUNG

Die Linke

Kreisverband Stormarn

www.die-linke-stormarn.de



Infoabend der Ganztagsschule (OGS) Wentorf

Wentorf – Die Gemeinde Wentorf lädt alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule und der Gemeinschaftsschule Wentorf, Eltern, Freundinnen und Freunde ein, die Ganztagsschule (OGS) Wentorf live zu erleben beim OGS Open am Mittwoch, 29. Januar, von 15 bis 17 Uhr.

Veranstaltungsort ist die Grundschule Wentorf, Wohltorfer Weg 6. An diesem Tag gibt die OGS Einblicke in den OGS-Alltag und seine verschiedenen Lebens- und Lernwelten. Dazu gibt es viele spannende Möglichkeiten zum Zuschauen und Mitmachen.

Für Hungerige organisiert der Kooperationspartner LEBENSHILFEWERK ein Schul-Café mit tollen Leckereien.

Infoabend der Gemeinschaftsschule Wentorf

Wentorf – Die Gemeinschaftsschule Wentorf lädt alle Eltern und aktuellen Viertklässler zu einem Informationsabend ein am Dienstag, 11. Februar, 19 Uhr, in der Aula der Gemeinschaftsschule Wentorf. An diesem Abend wird die Schullart Gemeinschaftsschule vorgestellt. Themen wie das gemeinsame Lernen, die Leistungs-differenzierung, mögliche Abschlüsse sowie Übergänge in weiterführende Schulen werden anschaulich erklärt. Zudem erhalten die Eltern detaillierte Einblicke in die Besonderheiten der Gemeinschaftsschule Wentorf: Lernkonzepte und Methoden; Fächerangebot und spezielle Profile; Individuelle Fördermöglichkeiten

Ein weiterer Schwerpunkt des Abends ist die Vorstellung des pädagogischen Ganztagskonzepts durch die Koordinatorin der offenen Ganztags-schule.

Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule lädt Eltern und Kinder zum Infoabend

Glinde – Am Donnerstag, 30. Januar 2025, ab 17.30 Uhr, wollen Schulleitung, Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler im Forum, Oher Weg 24, 21509 Glinde, die Eltern und Schüler der 4. Klassen informieren über die Schwerpunkte der Arbeit an der Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule und Fragen beantworten. Am 17. oder 18.2. können Viertklässler von der 2. Stunde bis zur 5. Stunde (Ende 12.20 Uhr) den Unterricht einer Klasse kennenlernen. Eine Anmeldung zum Schnuppertag ist im Sekretariat erforderlich.

Der offizielle Anmeldezeitraum ist auf die Zeit vom 3.3. – 12.3.2025 festgelegt worden. Die Anmeldung kann persönlich in der Schule oder postalisch erfolgen.

2. Glinder Schlager Party und »Glinde Rockt!«

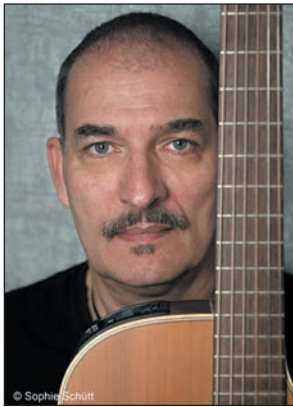
Glinde – Am Freitag, 28. Februar präsentiert der Verein THEOTER UT DE MÖHL im Festsaal im Glinder Bürgerhaus, Markt 2, die 2. GLINDER SCHLAGER PARTY. Nach dem hervorragenden Zuspruch im Herbst hat der Verein erneut DJ Holger engagiert, der den Saal im Bürgerhaus wieder zum Kochen und die Besucher auf die Tanzfläche bringen wird. Ausgelassen tanzen, Freunde treffen, Spaß haben, das ist das Motto.

Für GLINDE ROCKT! am Sonntag, 1. März, konnte mit der Band STEW eine Hamburger Party Rock-Band gebucht werden, die auf 15 Jahre Erfahrung auf den Bühnen zurückblickt und nun erstmals in Glinde zu hören und zu sehen ist. Für Speisen und Getränke an beiden Tagen ist Meyers Partyservice gebucht. Beide Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr, gefeiert wird bis 23 Uhr.

Ab Dienstag, 28. Januar gibt es Karten für die 2. Glinder Schlager Party für € 13,- und für Glinde Rockt! für € 15,- im Vorverkauf bei Edeka Meyer am Glinder Berg und in der Bücherkate Glinde in der Dorfstraße.

Torsten Lange spielt und singt... Reinhard Mey

Wentorf – Ruhig, besinnlich und selten laut – so lautet das Motto von Torsten Lange, dem Liedermacher und Sänger aus Reinbek. Genau so gestalten sich auch seine Liederabende: mit viel Gefühl, Tiefgang und einer besonderen Note. Auf diesen musikalischen Reisen interpretiert Torsten Lange die Werke des bekannten deutschen Liedermachers Reinhard Mey auf seine ganz eigene Art.



Torsten Lange

Torsten Lange bringt, lediglich begleitet von seiner Gitarre, die Chansons und Lieder von Reinhard Mey auf die Bühne. Seine Konzerte in Reinbek, Hamburg, Winsen und Stelle haben gezeigt, dass die Texte und Melodien von Reinhard Mey auch heute noch berühren und von einer zeitlosen Aktualität sind.

Am Freitag, 21. Februar, 19.30 Uhr, präsentiert Torsten Lange sein Programm »Torsten Lange spielt und singt... Reinhard Mey« in der Haspa in Wentorf, Hamburger Landstraße 36. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung unter www.haspa-veranstaltungen.de oder telefonisch unter ☎ 040-35789-6366 wird jedoch erbeten.

Imke Kuhlmann

Reinbeker Stadtorchester beginnt musikalisches Jahr

Neujahrsempfang der Stadt Reinbek

Reinbek – Traditionell beginnt für das Reinbeker Stadtorchester das musikalische Jahr auf dem Neujahrsempfang der Stadt Reinbek am 2. Sonntag im neuen Jahr. Und so versammelte sich auch in diesem Jahr das komplette Stadtorchester am 12. Januar, um den musikalischen Rahmen für den Neujahrsempfang zu bilden. Im Vorraum des Reinbeker Schlosses trugen sich die zahlreichen Gäste der Veranstaltung in das Gästebuch ein und wurden dabei mit einem launigen Programm vom Orchester unterhalten.

Hinter dem Reinbeker Stadtorchester, unter der Leitung ihres Dirigenten Andres Goj, liegt ein ereignisreiches Jahr mit einem erfolgreichen Jahreskonzert und zahlreichen Auftritten bei Veranstaltungen, Sommerfesten, Schützenfesten und Laternenumzügen.

Und schon bahnt sich das nächste Großereignis an. Am 2. März gibt das Stadtorchester sein Frühlingskonzert im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8. Es warten wieder einige musikalische Überraschungen auf das Publikum. Im nächsten Jahr macht das Stadtorchester mit den Frühlingskonzerten Pause, um sich für das große Jubiläumskonzert in 2027 vorzubereiten. Sie sollten das Frühlingskonzert 2025 also nicht verpassen.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten gibt es (€ 18,- Erwachsene, € 10,- bis 14 Jahre) an der Kulturkasse in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 4-8, ☎ 040-72736920, in der AllianzGeneralvertretung J.-E.

FOTO: PRIVAT



Goj, Schmiedesberg 2c, ☎ 040-7226694, bei Hass TV in Wentorf,

Hauptstraße 8, ☎ 040-7202504, sowie direkt an der Tageskasse.

ENTSPANNT UMZIEHEN – WIR PACKEN DAS!



Schnell, pünktlich, zuverlässig.

JAN BODE
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

HAMBURG'S
BESTER
LOGISTIKER

Hamburger Abendblatt

Platz 1

www.abendblatt.de/beste
893 Unternehmen
im Test 08/2024

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500
www.bodespedition.de

Ihr KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken in Glinde

Auto&Technik

Alles rund um's Auto!

Zargari GmbH

☎ (040) 70 29 39-0

Wilhelm-Bergner-Straße 4 • 21509 Glinde

Mit uns fahren Sie am besten!

Reparatur/Inspektion nach Herstellervorgaben für PKW/NKW

Tägliche HU-Abnahme durch den TÜV



Karosserie-Instandsetzungs- & Lackierarbeiten

Autoglasarbeiten/Steinschlagreparaturen

öffentliche PKW-Waschanlage

Gebrauchtwagenverkauf

...gleich neben
OBI

www.auto-technik-zargari.de

RG

REICHERT & GEHRKE
IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - info@reichert-gehrke.com

W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek